ZU HAUSE in eggendorf

APRIL 2018

AMTLICHE NACHRICHTEN DER GEMEINDE EGGENDORF

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat zu seiner 13. und 14. ordentlichen Sitzung zusammen. Auszüge aus den Tagesordnungen auf **Seite 4.**

NEUE „HUNDEMISTKÜBEL“

Zu den bereits bestehenden 12 Mistkübel wurden jetzt in der Siedlung Maria Theresia neun weitere aufgestellt. Die Standorte finden Sie auf **Seite 7.**

EGGENDORFER MESSE

Im kommenden September findet eine Neuauflage der erfolgreichen „Eggendorfer Messe“ statt. Erste Details dazu lesen Sie bitte auf **Seite 9**



Spiel und Spaß in unseren Kindergärten

MIT BEGEISTERUNG IN DEN FRÜHLING Seite 14

ZUR INFORMATION

PARTEIENVERKEHR

Montag 8 – 12 Uhr, Dienstag 8 – 12 Uhr, Mittwoch 8 – 12 Uhr, Donnerstag 16 – 18 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist das Gemeindeamt geschlossen!

ZUR INFORMATION

Gemeindeamt allgemein
Telefon: 02622/732 34
Fax: 02622/732 34 DW 30
E-Mail: gemeindeamt@eggendorf-noe.at

Bürgermeister Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)
Amtsleiter Thomas Bauer
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Verwaltung, Bauamt (DW 12)
Amtsleiter-Stv. Sabine Mayerhofer
mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt, Friedhofsverw. (DW 13)
Tanja Bauer-Zsulich
zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice (DW 14)
Bettina Bauer
bettina.bauer@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 17)
Wolfgang Bauer
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)
Michaela Stuhl
stuhl@eggendorf-noe.at

EGGENDORF IM INTERNET

Unter **www.eggendorf-noe.at** finden Sie aktuelle Berichte und vieles aus der Gemeinde Eggendorf.

Darüber hinaus finden Sie die Gemeinde Eggendorf auch auf „facebook" – **www.facebook.com/ gemeinde.eggendorf**.

Zusätzlich haben Sie auch die Möglichkeit, die eigens kreierte App der Gemeinde auf Ihr Smartphone zu laden.

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf **Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1; Tel.: 02622/732 34 **Erscheinungsort:** Eggendorf **Grafisches Konzept und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at **Produktion:** Werbegrafik R. Herzog, 2544 Leobersdorf **Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

Titelfoto: @ Landeskindergarten Eggendorf

INHALT

GEMEINDE INTERN
Gleichenfeier für ATLAS-Wohnungen 6
Gemeindeball 2018 7
ÖBB: Bauarbeiten in Ober-Eggendorf 8
Ärztedienst: Wie geht's weiter? 8
Staupe: Gefahr für Hunde 11

WIRTSCHAFT
Eggendorfs Betreibe stellen sich vor 12

KULTUR
Kabarett-Star Vitasek im Schedler-Zentrum 13

SCHULEN · KINDERGÄRTEN
Neues aus unseren Kindergärten: 14
VS Felixdorf: Winteraktivitäten 15
VS Eggendorf: Wanderzirkus in der Schule 17
ASO Eggendorf: Schneespaß 17
Volkshilfe-Hort: Yogaworkshop 18

SOZIALES · TERMINE · SERVICE
Veranstaltungen 2018 19
Müllentsorgung 2018 20
Ärztedienst 22
Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf 24
Tipps vom Anwalt 25
Die PI Eggendorf informiert 26
Tipps vom Tierarzt 27

PFARREN
Sternsinger in der Gartenstadt 28

FEUERWEHR
Jahresversammlung 29

VEREINE · SPORT
ASK Eggendorf: Erfolgreiche Jugend 30
Rettungshundeverband: Weltmeister 30
Reitverein Kampichler: Bundesmeistertitel 31
Naturfreunde: Hallenturnier 31
ASKÖ Maria Theresia: Sektionen 32
The Phoenix Dancers: Workshop 33
Kinderfreunde: Events in beiden Ortsteilen 34
BC Eggendorf: Faschingszeitung 34
Pensionisten SMT: Ausflüge 36
Pensionisten Ort: Jahresplan 37
Siedlerverein: Frisch in den Frühling 37

BEVÖLKERUNG
Glückwünsche und Ehrengaben 38



THOMAS POLLAK
BÜRGERMEISTER

Liebe Eggendorferinnen!
Liebe Eggendorfer!

Die Pensionierung unseres Allgemeinmediziners Dr. Dietrich Martyniec mit Ende des Jahres 2017 hat nicht nur seine langjährigen Patienten, sondern auch die Gemeinde Eggendorf vor die Frage gestellt, wie es am medizinischen Sektor bei uns weitergehen soll. Denn auch die Kapazitäten unseres Dr. Neuber und seiner Lichtenwörther Kollegin Dr. Heissenberger, die mittlerweile dankenswerter Weise viele „verwaiste" Patienten betreuen, sind nicht unerschöpflich. Schon die Besetzung der Wochenend-Notdienste war mit einem Mediziner weniger eine Herausforderung. In dieser Hinsicht hat die NÖ Ärztekammer reagiert und mit 1. April 2018 die Sprengel Eggendorf, Lichtenwörth und Zillingdorf mit dem benachbarten Sprengel, dem die Gemeinden Theresienfeld, Sollenau, Matzendorf, Schönau, Günselsdorf, Tattendorf, Teesdorf und Blumau angehören, zusammengelegt. Keine Ideallösung, da das für erkrankte Patienten im Ernstfall weite Wege erforderlich macht, aber zumindest ist so eine lückenlose Versorgung an Wochenenden und Feiertagen garantiert. In der Zwischenzeit sind wir weiterhin in engem Kontakt mit der NÖ Ärztekammer und – das kann ich Ihnen garantieren – fordern mit Nachdruck eine baldige Lösung dieser problematischen Situation. Doch, wie schon oft gesagt, mehr als hartnäckig dranbleiben können wir nicht, denn Entscheidungen trifft leider einzig und allein die NÖ Ärztekammer.

Erfreulicher ist der Rückblick auf die ersten Veranstaltungshighlights dieses noch jungen Jahres 2018. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die meine Neujahrsempfänge besucht und mit mir aufs vergangene Jahr zurück- und auf die kommenden Monate vorausgeschaut haben. Besonders bedanken möchte ich mich bei den jungen Talenten unseres Musikschulverbandes Leitha Steinfeld-Gemeinden: Die beiden Neujahrskonzerte, die meine Ansprachen umrahmt haben, waren einfach großartig! Da zeigt sich auf wunderschöne Weise, wie wichtig die Investitionen in unsere Jugend sind und dass sich jeder Cent doppelt und dreifach bezahlt macht. Bravo! Auch beim Gemeindeball haben wir eindrucksvoll gesehen, dass das Einbeziehen der Jugend ein ganz wesentlicher Aspekt für den Zusammenhalt innerhalb einer Gemeinde ist. Die Eröffnungspolonaise, für die unsere Mädels und Jungs wochenlang fleißig geprobt haben, hat rundherum für Begeisterung gesorgt. Und weil es nicht selbstverständlich ist, dass sich Jugendliche zu solch einem Engagement bereit erklären, möchte ich hier noch einmal ganz ausdrücklich Danke sagen: Danke, denn Ihr habt unseren Ball zu etwas ganz Besonderem gemacht!

Dass kulturelle Angebote auch in Eggendorf ihr Publikum haben, zeigte sich letztlich auch am 22. März 2018, beim Gastspiel von Andreas Vitasek im Kurt Schedler-Zentrum. Der österreichische Starkabarettist sorgte mit seinem Programm „Sekundenschlaf" für Lacher am laufenden Band und Begeisterung im bis auf den letzten Platz ausverkauften Veranstaltungszentrum. Ein herzliches Dankeschön an unseren geschäftsführenden Gemeinderat Othmar Gruber für die Organisation und das Team vom Café „Auszeit" für die kulinarische Versorgung!

Abschließend darf ich schon jetzt einen Ausblick in den Herbst geben und Sie bitten, sich zwei Termine im Kalender zu vermerken: Am 15. September 2018 laden wir zum alljährlichen Oktoberfest, das dieses Jahr in einem Großraumzelt in Eggendorf-Ort, gleich neben dem Feuerwehrhaus, über die Bühne gehen wird. Eine Woche darauf, am 22. und 23. September 2018, findet im selben Rahmen die Neuauflage der Eggendorfer Messe statt, bei der unsere Gewerbetreibenden wieder ihr Angebot präsentieren. Auch das Rahmenprogramm wird sich wieder sehen lassen können. Die Vorbereitungen dafür sind schon weit gediehen – ich darf Sie schon jetzt sehr herzlich dazu einladen!

Ihr Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

SPRECHSTUNDEN

Jeden **Donnerstag** von 16 – 17 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf (Hauptplatz 1) und von 17.30 – 18 Uhr im „Betreuten Wohnen" der Siedlung Maria Theresia (Waldgasse 12).

AUS DEM GEMEINDERAT

13. UND 14. GEMEINDERATSSITZUNG AM 14. DEZEMBER 2017 UND 5. APRIL 2018

VORANSCHLAG 2018

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 ist in seinem Gesamtumfang ausgeglichen und umfasst im ordentlichen Haushalt 8.168.400 Euro und im außerordentlichen Haushalt 1.199.700 Euro an Einnahmen und Ausgaben. Der ordentliche Haushalt ist 2018 um 439.900 Euro niedriger als im Vorjahr angesetzt.

Im ordentlichen Haushalt wurde auf einige Voranschlagsstellen besonderes Augenmerk gelegt, da z.B. die Strukturbeihilfe BZ 1 heuer mit 416.000 Euro veranschlagt werden kann. Die Abgabenertragsanteile betragen für 2018 3.673.500 Euro und werden nur noch in einer Summe dargestellt (anstatt wie bisher nach abgestuften Bevölkerungsschlüssel, Aufstockungsbetrag, Getränkesteuerausgleich, Werbeabgabe usw. aufgeteilt).

Bei den Ausgaben sind die Sozialhilfeumlagen um 2.300 Euro auf 559.300 Euro gestiegen, die Krankenanstaltenbeiträge stiegen um 37.500 Euro auf 1.078.500 Euro. Darüber hinaus entsprechen die übrigen Voranschlagsansätze den Erfahrungswerten bzw. sind diese rechtlich oder vertraglich geregelt.

Bei den Schulumlagen wurden die Beträge auf der Basis der jeweiligen Schulgemeinden veranschlagt.

Im Weiteren sind die Voranschlagsansätze für die ausgegliederten Betriebe - Betrieb der Wasserversorgung, Betrieb der Abwasserbeseitigung, Betrieb der Müllbeseitigung und Betrieb für Wohn- und Geschäftsgebäude kostendeckend veranschlagt.

Als Zuführung an den außerordentlichen Haushalt sind 327.100 Euro bereitgestellt, die sich auf folgende Vorhaben aufteilen:

Volksschule (19.500 Euro)
Kindergarten SMT (40.000 Euro)
Sportplatz (75.000 Euro)
Straßenbau/Öffentliche Beleuchtung (140.000 Euro)
Güterwegebau (7.600 Euro)
Erweiterung Wasseranlage ED (30.000 Euro)
Erweiterung Kanalanlage ED (15.000 Euro)

Weitere Vorhaben im außerordentlichen Haushalt sind:

Förderung Steuer FF-Auto
Grundbesitz
Gewerbepark
Betriebe der Wasserversorgung SMT (Photovoltaikanlage)
Gemeindezentrum ED (Photovoltaikanlage)

Dem Voranschlag 2018 ist ein Schuldennachweis beigelegt, der laut Anfangsstand per 01.01.2018 5.893.800 Euro beträgt. Abzüglich der Tilgungen von 536.600 Euro beträgt der Stand am 31.12.2018 5.357.200 Euro. Der Nettoaufwand beträgt 652.900 Euro, in dem 120.800 Euro an Zinsen und 4.500 Euro an Ersätzen enthalten sind. Die Aufteilung ergibt daher per 31.12.2018 für die Schuldenart 1 einen Schuldenstand von 1.619.600 Euro und für die Schuldenart 2 einen Schuldenstand von 3.737.600 Euro. Bei diesem Gesamtschuldenstand ist zu bemerken, dass nur die Schuldenart 1 den Gemeindehaushalt belastet, hingegen die Schuldenart 2 durch Gebühren und Mieten aufgebracht wird.

TAGESORDNUNG 14.12.2017

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle über die am 27. September 2017 stattgefundene Gemeinderatssitzung

2. Berichte des Gemeinderats-Prüfungsausschuss

3. Haushaltsbeschluss und Voranschlag 2018

4. Gewährung von Subventionen

5. Genehmigung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2017/2018

6. Genehmigung von Mietverträgen

7. Genehmigung eines Vertrages über die Vermietung einer Abstellfläche

8. Genehmigung von Pachtverträgen mit der Kampichler GnbR über die Verpachtung der Parzellen 966 und 753/2, KG Obereggendorf

9. Genehmigung eines Gestattungsvertrages mit Frau Claudia Schmolka und Herr Sebastian Herzog

10. Genehmigung eines Rettungsdienstvertrages

11. Übernahme in das öffentliche Gut, KG Untereggendorf

12. Außerordentliche Zuwendung an Gemeindebedienstete anlässlich des Weihnachtsfestes 2017

RECHNUNGSABSCHLUSS 2017

Dem Haushaltsjahr 2017 lagen ein vom Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf am 15. Dezember 2016 beschlossener Voranschlag und ein am 27. September 2017 beschlossener Nachtragsvoranschlag zugrunde, der im ordentlichen Haushalt insgesamt 8.608.300 Euro und im außerordentlichen Haushalt insgesamt 1.347.000 Euro an Einnahmen und Ausgaben vorsah.

Im ordentlichen Haushalt war ein Soll-Überschuss von 803.731,90 Euro beinhaltet, der im abgelaufenen Jahr auf 743.768,13 Euro gesunken ist.

Gegenüber den Voranschlagsziffern sind die Soll-Einnahmen im ordentlichen Haushalt um 494.794,48 Euro höher, die Soll-Ausgaben um 148.841,75 Euro niedriger.

Die Außenstände der Gemeindeforderungen betrugen zum Jahresende 2017 in ihrer Gesamtsumme 197.254,34 Euro.

***

Der Gesamtschuldenstand ist vom 1. Jänner 2017 von 6.432.249,73 Euro bis zum 31. Dezember 2017 auf 5.892.608,08 Euro gesunken.

Die Gesamtschulden teilen sich mit 1.806.945,73 Euro auf die Schuldenart 1 und mit 4.085.662,35 Euro auf die Schuldenart 2 auf. Zur Erklärung: Bei der Schuldenart 1 wird der Schuldendienst durch die Gebietskörperschaft aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen, bei der Schuldenart 2 wird der Schuldendienst durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt.

TAGESORDNUNG 05.14.2018

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle über die am 14. Dezember 2017 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Bericht des GR-Prüfungsausschusses
3. Jahresrechnungsabschluss 2017
4. Genehmigung von Mietverträgen
5. Genehmigung eines Vertrages über die Vermietung einer Garage
6. Mietzinsbeihilfe zum Mietvertrag Dr. Jochen Rausch/AURA
7. Kaufvertrag mit der ÖBB-Infrastruktur AG über den Verkauf diverser Grundstücksteilflächen in der KG OED
8. Vereinbarung über die Gründung einer ARGE Thermenradweg
9. Vergabe der Arbeiten für die ABA BA10 und WVA BA 08
10. Vergabe der Arbeiten für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung
11. Information des Gemeinderates „Sprengelfremder Schulbesuch“

ONLINE

Unter **www.eggendorf-noe.at** finden Sie aktuelle Berichte und vieles aus der Gemeinde Eggendorf.

Darüber hinaus finden Sie die Gemeinde Eggendorf auch auf „facebook” – **www.facebook.com/ gemeinde.eggendorf**.

Wichtige Termine und aktuelle Informationen finden Sie auch auf der **„Gemeinde Eggendorf“-App:** Mit dem beigefügten QR-Code können Sie die App direkt auf Ihr Handy laden!



Stippvisite. *Ein heute schon seltener Nachtreiher (lat.: nycticorax nycticorax) hat auf seiner langen Reise zum Brutplatz, vermutlich irgendwo in Osteuropa, eine erholsame Pause in Eggendorf sichtlich genossen.*

Foto: *Gerhard Loidolt*

GLEICHENFEIER FÜR ATLAS-WOHNUNGEN

DIE BAUARBEITEN AM ALTEN SPORTPLATZ GEHEN ZÜGIG VORAN

Insgesamt 60 Wohnungen und 17 Reihenhäuser sind auf dem Areal des alten Sportplatzes geplant.



Im ersten Bauabschnitt, bei dem Bürgermeister Thomas Pollak gemeinsam mit dem ATLAS-Team am Donnerstag, dem 5. April 2018, das Erreichen der Dachgleiche feiern konnte, werden derzeit 57 Wohnungen errichtet. Geplante Fertigstellung: Herbst/Winter 2018. Die Errichtung wird in Niedrigenergie- und Massivziegelbauweise erfolgen und die Wohnanlage wird biogen beheizt werden. Eine Solaranlage dient zur weiteren Unterstützung der Wärmeversorgung! Derzeit befinden sich diese Wohnungen schon in der Vergabephase, dadurch können auch noch persönliche Änderungswünsche berücksichtigt werden. Bei Interesse setzen Sie sich bitte direkt mit der Wohnbaugenossenschaft ATLAS (Details unten) in Verbinung! ◗



HUNDEMISTKÜBEL IM GANZEN ORTSGEBIET

Die eigens zum Entsorgen von benutzten „Sackerl fürs Gackerl“ im gesamten Gemeindegebiet aufgestellten Mistkübel werden von den Eggendorfer Hundebesitzern schon recht gut angenommen. Zu den im vergangenen Sommer aufgestellten 12 „Hundemistkübel“, wurden in den vergangenen Wochen in der Siedlung Maria Theresia neun weitere angebracht. *„Die Kübel sind jetzt großflächig verteilt, die Entsorgung der Sackerl für jeden Hundehalter also einfach zu handhaben. Ich möchte mich aber noch einmal sehr herzlich bei allen unseren Hundebesitzern bedanken, die ihrer Pflicht nachkommen und die Hinterlassenschaft ihrer vierbeinigen Lieblinge ordnungsgemäß entsorgen und so zu einem gepflegten und sauberen Ortsbild beitragen. Bitte denken Sie daran: Sollten Ihnen die Sackerl ausgehen, so können Sie sich jederzeit zu den jeweiligen Öffnungszeiten am Gemeindeamt bzw. am Bauhof der Siedlung Maria Theresia eine Rolle nachholen“*, so Bürgermeister Thomas Pollak.

STANDORTE SMT

- Fliedergasse, beim Rodelberg
- Kreuzung Gartengasse/Maria Thesien-Straße
- Kreuzung Nelkengasse/Erlengasse
- Freifläche Anfang Kastaniengasse
- Freifläche Anfang Pappelgasse
- Wasserwerk, Seite Dahliengasse
- Teichgasse zwischen Luchsgasse und Forellengasse
- Kreuzung Elstergasse/Vogelgasse
- Kreuzung Schedlerstraße/Zeisigweg
- Kreuzung Schedlerstraße/Waldgasse
- Kreuzung Waldgasse/Maria Theresien-Straße
- in der Kleingartenanlage, im Bereich der Einfahrt

NEU AUFGESTELLT:

- Kreuzung Brunnengasse/Edelweißweg
- Kreuzung Vogelgasse/Meisengasse
- Kreuzung Maria Theresia-Straße/Jasmingasse
- Trappengasse
- 2x im Verlauf der Blumengasse
- Ahorngasse
- Tulpengasse im Bereich Lärchengasse
- Birkengasse beim Kinderspielplatz

Spende. *Die Dienstags-Kartenspielrunde des Eggendorfer Amtshauses rund um Günter Prasch zeigte sich wieder einmal von ihrer großzügigen Seite. Die Freundesrunde spendete 500 Euro an die Werkstätte Weigelsdorf. Ganz herzlichen Dank!* Foto: zVg



8. EGGENDORFER GEMEINDEBALL

Die Gemeinde Eggendorf lud am Samstag, dem 20. Jänner 2018, zum mittlerweile schon 8. Gemeindeball, der dieses Jahr im „Amtshaus Eggendorf“ stattfand. Im wunderschönen Ambiente des festlich geschmückten Gemeindesaales durfte sich Gastgeber und Bürgermeister Thomas Pollak über zahlreiche Besucher und ein volles Haus freuen. Besonderen Applaus erntete die Eröffnungspolonaise, für die ein motiviertes Jungdamen- und Herrenkomitee, bestehend aus Nachwuchssportlern des ASK Eggendorf und den jeweiligen Partnern und Partnerinnen, wochenlang geübt hatte. *„Die Eröffnung war das Highlight unseres Balls. Ich freue mich sehr, dass das so toll funktioniert hat und bedanke mich herzlich bei den Jungs und Mädels für ihre Unterstützung“*, so Bürgermeister Thomas Pollak.





ÖBB: BAUARBEITEN OBER-EGGENDORF

Der Ausbau und die Attraktivierung der Pottendorfer Linie zählen zu den Schlüsselprojekten der ÖBB an der Südstrecke. Bis 2023 entsteht hier eine durchgehend zweigleisige Verbindung zwischen Wien Meidling und Wiener Neustadt.



Foto: ÖBB, Alexandra Wallner

Im Zuge der Attraktivierung der Pottendorfer Linie werden unter anderem die Gleis- und Weichenanlagen im Abschnitt südlich vom Bahnhof Ebenfurth bis nördlich der Haltestelle Wiener Neustadt Civitas Nova adaptiert.

HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT

Diese Maßnahmen dienen dazu, die Streckenhöchstgeschwindigkeit von derzeit 140 km/h auf zukünftig 160 km/h zu erhöhen, um die Fahrgäste künftig noch schneller ans Ziel zu bringen. Dafür sind auch Oberleitungsarbeiten notwendig, wobei die lärmintensiven Rammarbeiten beim Aufstellen der neuen Oberleitungsmasten überwiegend zwischen 9. April und 3. Mai 2018 durchgeführt werden. In Summe werden auf einer Strecke von rund vier Kilometern 124 Masten neu gestellt und alle Gleise und Weichen erneuert. Der Ausbau der rund 50 Kilometer langen Pottendorfer Linie zählt zu den Schlüsselprojekten an der Südstrecke. Die Investitionssumme für das Projekt beläuft sich auf rd. 663,5 Mio. Euro.

Der Bahnhof Ober-Eggendorf erhält einen neuen Inselbahnsteig mit Überdachung und mit moderner Bahnsteigausstattung, der Personendurchgang wird modernisiert und erhält eine neue Verfliesung sowie einen neuen Anstrich. Die Neugestaltung des Stiegenabgangs sowie die Errichtung einer B&R- und P&R-Anlage ist geplant.

Nähere Informationen zu den Bauarbeiten erhalten Sie unter der Telefonnummer 01/93000 97 70 903 (Mo, Di, Mi 8 – 12 Uhr). **Bitte nehmen Sie diese Nummer nur für Fragen zu diesen Arbeiten in Anspruch!**

RECHTSANWALT MAG. GALANDA – SPRECHTAGE 2018



Rechtsanwalt Mag. Johann Galanda ist 2018 in seiner Eggendorfer Sprechstelle zu folgenden Terminen wieder für Sie da:

5. Mai	6. Oktober
2. Juni	3. November
7. Juli	1. Dezember
1. September	

Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung steht Ihnen der erfahrene Jurist jeweils in der Zeit von 9 bis 12 Uhr für Rechtsauskünfte zur Verfügung.

KONTAKT

Rechtsanwalt Mag. Johann Galanda
Gonzagagasse 1, 1010 Wien
Sprechstelle Eggendorf: Hauptstraße 46

Tel.: 01/810 06 77; Fax: 01/810 06 77-20
E-Mail: office@ra1010.at
Homepage: www.ra1010.at

EGGENDORFER MESSE 2018



Nach dem großen Erfolg im Vorjahr wird die Eggendorfer Messe 2018 eine Neuauflage erleben.

Stattfinden wird die Veranstaltung von **22. bis 23. September 2018**, wieder im und rund um das Gemeindezentrum Eggendorf.

Aufgrund der Erfahrungen des Vorjahrs wird es heuer allerdings keine Trennung der Ausstellungsbereiche mehr geben. Um alle Aussteller zusammen unterzubringen, wird neben dem Feuerwehrhaus ein Großraumzelt aufgestellt. Zelt und Feuerwehrhaus gemeinsam bieten genug Fläche, um zum Einen sämtlichen teilnehmenden Gewerbetreibenden Platz zu bieten, aber auch geplante Vorträge und ein interessantes Rahmenprogramm direkt vor Ort durchzuführen.

Weitere Details zum Programm und eine vorläufige Ausstellerliste werden in der nächsten Gemeindezeitung bekannt gegeben – bitte merken Sie sich den Termin vor, es wird wieder viel Interessantes zu sehen geben!

ÄRZTEDIENST: WIE GEHT'S WEITER?

SPRENGELZUSAMMENLEGUNG BRINGT NEUSTRUKTURIERUNG DER WOCHENDDIENSTE

Die Pensionierung von Dr. Dietrich Martyniec mit 31. Dezember 2017 verursachte große Verunsicherung unter seinen großteils langjährigen Patienten. Da eine Neuausschreibung dieser Planstelle durch die NÖ Ärztekammer bislang keinen Erfolg brachte, standen die Patienten vor der Frage, wohin sie sich in Zukunft mit ihren medizinischen Belangen wenden können. Der Eggendorfer Allgemeinmediziner Dr. Edwin Neuber und dessen Kollegin Dr. Stefanie Heissenberger aus Lichtenwörth waren vielfach die erste Anlaufstation.

ERSTE INTERESSENTIN

„Wir sind weiterhin mit großem Nachdruck dabei, eine Lösung zu finden. Aber als Gemeinde sind wir zwar meistens erste Anlaufstelle für Beschwerden, eine rechtliche Handhabe haben wir ind ieser Frage leider nicht. Für die Zuteilung und Besetzung der ärztlichen Planstellen ist alleine die NÖ Ärztekammer zuständig“, erklärt Bürgermeister Thomas Pollak. In den vergangenen Wochen hat sich eine Medizinerin gemeldet, die ernsthaftes Interesse daran hat, eine allgemeinmedizinische Ordination in Eggendorf zu führen, allerdings sind die Gespräche noch im Anfangsstadium. Bürgermeister Pollak: *„Als Gemeinde werden wir hierbei unterstützen, wo wir nur können. Allerdings sind dabei viele Dinge zu klären, die nicht in unserem Bereich liegen!“*



Foto: *Rainer Sturm, pixelio.de*

Vorerst hat die NÖ Ärztekammer mit einer Zusammenlegung der Sprengel auf die akute Situation reagiert. Mit 1. April 2018 wurde zur Sicherung der ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienste der Sprengel Eggendorf, Lichtenwörth und Zillingdorf mit dem die Gemeinden Theresienfeld, Sollenau, Matzendorf, Schönau, Günselsdorf, Tattendorf, Teesdorf und Blumau umfassenden „Nachbarsprengel“ zusammengelegt. Dadurch kann ein lückenloser Wochenenddienst, der durch die Schließung der Ordination Martyniec nicht mehr garantiert war, gesichert werden.

Die Termine des Ärztenotdienstes für das 2. Quartal finden Sie auf Seite 22.

NEUJAHRSEMPFÄNGE DES BÜRGERMEISTERS

TRADITIONELLE NEUJAHRSVERANSTALTUNGEN IN BEIDEN ORTSTEILEN

Es ist schon liebe Tradition geworden, dass Bürgermeister Thomas Pollak Anfang Jänner gemeinsam mit unseren Gemeindebürgern in beiden Ortsteilen das neue Jahr begrüßt. Ein Rückblick auf das zu Ende gegangene Jahr steht dabei ebenso auf dem Programm, wie ein Ausblick auf die Vorhaben der kommenden Monate.

Eine Neuerung und gleichzeitig ein besonderes Highlight an beiden Veranstaltungstagen (am 6. Jänner 2018 in der Siedlung Maria Theresia, tags darauf in Eggendorf-Ort) war die musikalische Umrahmung durch den Musikschulverband Leitha Steinfeld-Gemeinden. Die jungen talentierten Musiker bewiesen einmal mehr ihr Talent. Als Ehrengäste in der Siedlung Maria Theresia durfte Bürgermeister Thomas Pollak eine kleine Abordnung der „Sternsinger" begrüßen, die, ebenso traditionell, eine Sammlung für Not leidende Menschen durchführten. ◗





Neujahrsempfang in Eggendorf-Ort. *Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Thomas Winter und dem Moderator der Veranstaltung, GGR DI Felix Rupp, mit den beiden Nachbarbürgermeistern Stefan Wöckl (Sollenau) und Alfredo Rosenmaier (Ebenfurth).*





Neujahrsempfang in der Siedlung Maria Theresia. *Die Besucher des bis auf den letzten Platz gefüllten Kurt Schedler-Zentrum genossen die Athmosphäre beim Neujahrsempfang und zeigten sich unseren Sternsingern gegenüber sehr spendabel. Danke dafür!*

DAS VOLKSHILFE-NOTRUFTELEFON



Das Notruftelefon der Volkshilfe NÖ bietet Sicherheit und Kontakt rund um die Uhr. Es erleichtert trotz Krankheit oder Behinderung, selbstbestimmt ein Leben in den eigenen vier Wänden zu führen.

Bei einem Sturz oder bei Schwindel genügt es, auf den Knopf am Armband zu drücken. Ohne Zeitverzögerung erreicht der Hilferuf die MitarbeiterInnen der Volkshilfe-Notrufzentrale. Diese arbeiten rund um die Uhr, Tag und Nacht. Meldet sich über die vor Ort installierte Freisprecheinrichtung niemand, werden sofort Menschen des Vertrauens, wie Familienangehörige oder Nachbarn verständigt. Ist keiner in der Nähe, der helfen kann, wird unverzüglich die Rettung gerufen. Gerade für jene, die allein leben oder im Alltag nicht mobil sind, ist dies wichtig.

Die Anmeldung ist ganz einfach. Binnen 48 Stunden wird das Notruftelefon zuhause angeschlossen. Die Handhabung des Telefons ist unkompliziert und bietet rund um die Uhr Sicherheit.

Notruftelefon mit Festnetzanschluss
Kosten pro Monat 27,57 Euro, einmalige Anschlussgebühr 31,46 Euro, keine Service- oder Wartungskosten, die ersten drei Monate Bindefrist, danach mit Monatsletztem kündbar. Andere Bedingungen z.B. bei Gratis-Aktionen möglich.

Notruftelefon mit SIM-Karte
Kosten pro Monat 31,46 Euro, einmalige Anschlussgebühr 31,46 Euro, keine Service- oder Wartungskosten, die ersten drei Monate Bindefrist, danach mit Monatsletztem kündbar. Andere Bedingungen z.B. bei Gratis-Aktionen möglich.

Kontakt
Notruftelefon-Info-Hotline: 0676/8700 265 65 oder 02622/82200-6510 oder notruftelefon@noe-volkshilfe.at

BRUT- UND SETZZEIT

EINE INFORMATION DER JAGDGESELLSCHAFT OBER-EGGENDORF



Für uns Menschen ist der Hund – aber auch unser geliebter Stubentieger – ein guter Freund. Für ein Wildtier ist ein freilaufender Hund bzw. eine Freigängerkatze nichts anderes als ein Raubtier, dessen Auftauchen zu panikartiger Flucht zwingt.

Besonders in den Wochen der **Brut- und Setzzeit, von April bis Juli,** ist unser Wild besonderen Gefahren ausgesetzt. Als Brut- und Setzzeit bezeichnet man jene Phase, in der Wildtiere brüten bzw. ihre Jungen zur Welt bringen. Im März werden die ersten Feldhasen des Jahres geboren, im Mai bringt das Rehwild seine Jungen zur Welt. Jungtiere können in ihren ersten Lebenswochen sehr leicht von Hunden und Katzen getötet werden.

Auch unsere Wldtiere haben ein recht auf Toerschutz, verlassen Sie deshalb bei einem Spaziergang niemals die öffentlichen Wege. Mit ordnungsgemäßer Haltung und Verwahrung Ihres Vierbeiners sorgen Sie dafür, dass auch unser Wild, dessen Lebensraum ohnehin immer kleiner wird, geschützt ist.

Gesetzliche Grundlagen: **NÖ Hundehaltegesetz** sowie **NÖ Jagdgesetz**

1. Wer einen Hund hält ... hat das Tier in der Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder belästigt werden können (NÖ HundehalteG § 1 Abs.1)
2. Es ist jedermann verboten, ein Jagdgebiet abseits von öffentlichen Straßen und Wegen ... ohne Bewilligung des Jagdausübungsberechtigten von Hunden durchstreifen zu lassen. Letzteres bedeutet, dass **immer eine Verwaltungsübertretung** vorliegt, **sobald der Hund abseits von öffentlichen Wegen herumstreunt**, auch wenn er sich innerhalb der Rufweite des Hundehalters befindet!

Hundehalter, die ihre Verwahrungs- und Aufsichtspflicht verletzen, sind jedenfalls zur Anzeige zu bringen und können – je nach Delikt – mit einer **Verwaltungsstrafe bis zu 15.000 Euro** bestraft werden.

Gemäß § 64 Abs. 2 Z.2 NÖ JagdG sind die zur Ausübung des Jagdschutzes berufenen Organe (**Jagdaufseher**) nicht nur berechtigt, sondern sogar **VERPFLICHTET, wildernde Hunde zu töten**.

ACHTUNG! Ähnliches gilt für:

- **Hunde**, die sich erkennbar der Einwirkung ihres Halters entzogen haben und außerhalb dessen Rufweite im Jagdgebiet umherstreunen

- **KATZEN**, die in einer Entfernung von mehr als 300 Meter von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden umherstreifen

ACHTUNG, HUNDEHALTER!

Im Bezirk Baden, nicht weit von unserer Gemeindegrenze, sind in den letzten Wochen mindestens 10 tote Füchse sowie einige mit sonderbarem Verhalten aufgefunden worden, weshalb hier die Warnung der BH Baden weitergegeben wird. Die noch lebenden Füchse zeigten keine Scheu vor dem Menschen und litten unter Bewegungsstörungen und Atemnot. Diese Füchse mussten unverzüglich von Jägern getötet werden. Die seuchentechnischen Untersuchungen ergaben eine Infektion mit dem **STAUPE VIRUS**! Für den Menschen ungefährlich, ist diese hochinfektiöse Erkrankung, die durch Speichel, Nasen- und Augensekrete, Kot und Urin kranker Tiere übertragen werden kann, aber **sehr gefährlich für Hunde**. Die beste Prävention stellt die vorbeugende Impfung dar. ACHTUNG! Auch wenn geimpfte Hunde nicht selbst erkranken, können Sie das Virus an ungeimpfte Artgenossen, insbesondere Welpen, übertragen – Der **Krankheitsverlauf ist** zumeist **tödlich**, weshalb auch geimpfte Hunde keinen Kontakt mit infizierten Wildtieren haben sollen. Bitte achten Sie beim Spaziergang gut auf Ihre Hunde, um jeden Kontakt mit infizierten Wildtieren oder deren Ausscheidungen zu vermeiden. Bitte nähern Sie sich einem erkrankten Tier (Überträger sind: Fuchs, Marder, Dachs, Iltis, Wiesel, Waschbär und Fischotter) nicht und berühren Sie es keinesfalls!


Foto: *Michael Plöckinger, pixelio.de*

Auffällige Tiere oder gefundene tote Tiere bitte rasch dem zuständigen Jagdausübungsberechtigten melden!

Eggendorfs Betriebe stellen sich vor

ANNA WALDHERR PHOTOGRAPHY

Ein neues, sehr persönliches Fotostudio hat in der Siedlung Maria Theresia seine Tore geöffnet. Die junge Eggendorferin Anna Waldherr hat sich mit ihrer Firma „Anna Waldherr Photography“ selbstständig gemacht.

Die talentierte Fotografin stellt sich vor: *„Ich möchte mich gerne bei den Bewohnern der näheren oder auch weiteren Umgebung der Siedlung Maria Theresia vorstellen: Mein Name ist Anna Waldherr, ich bin 33 Jahre alt und habe zwei entzückende Kinder. Wir wohnen seit rund sechs Jahren in der Siedlung, wo wir uns ein gemütliches Haus gebaut haben, in dem sich auch mein Fotostudio befindet.*

Ich komme aber auch gerne zu Ihnen nach Hause oder zu beliebigen Locations. Spezialisiert habe ich mich auf Hochzeiten, Tiere, Kinder- und Babyfotos! Meine Firmengründung erfolgte Anfang 2018 und ich konnte schon viele kreative, schöne, lustige und romantische Shootings veranstalten.

Am meisten freue ich mich wieder auf die Outdoor-Shootings in der freien Natur. Ich liebe es, Schnappschüsse bei Familienshootings im Grünen zu fotografieren. Tiere z.B. Pferde, Hunde und andere Tiere in Bewegung, beim Spielen oder beim Planschen im Wasser einzufangen, gehört auch zu meiner Leidenschaft. Bei mir bekommen Sie alle Fotos fachgerecht bearbeitet und in Digitaler Form. Wenn Sie Interesse an professionellen und immer sehr persönlichen Fotos haben, würde ich mich sehr auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail-Anfrage freuen.“





Fotos *Anna Waldherr Photography*

KONTAKT

Anna Waldherr Photography
Meisengasse 51, 2601 Eggendorf
Tel.: 0699/1985 08 01
E-Mail: office@annaphotography.at
Website: www.annaphotopgraphy.at
Facebook: Anna Waldherr Photography

IMMOBILIEN DAMBERGER-STROBL

Rund um Ihre Immobilie gibt es viele Fragen: Birgit Damberger-Strobl und Christian Strobl, Immobilienmakler aus der Siedlung Maria Theresia mit Firmensitz in Felixdorf, haben die passenden Antworten!

Was ist meine Immobilie wert? Ich möchte verkaufen – muss ich Mängel vorher beheben? Ich möchte die Immobilie verkaufen – muss ich sie räumen? Welche Kosten kommen auf mich zu? Ich möchte vermieten – was muss ich bei der Erstellung des Mietvertrages beachten?

„Und das sind nur einige der auftauchenden Fragen. Wir würden Ihre Fragen sehr gerne in aller Ruhe beant- worten, Ihre Liegenschaft bewerten oder Sie einfach nur beraten – unverbindlich und kostenlos! Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause oder laden Sie ein, uns in unserem Büro zu besuchen! Wir freuen uns sehr auf Ihren Anruf und auf ein persönliches Gespräch“, laden Birgit Damberger-Strobl und Christian Strobl herzlich ein.

KONTAKT

Immobilien Damberger-Strobl
Hauptstraße 20, 2603 Felixdorf
Tel. 0676 / 844 557 800
Website: www.db-immobilien.at
E-Mail: damberger@db-immobilien.at

VERNISSAGE IM GEMEINDEAMT

Das neue Kulturjahr begann mit frischer Kunst am Gemeindeamt Eggendorf. Am Donnerstag, dem 15. Februar 2018, luden die Eggendorferin Heidemarie Sklenar und ihre Künstlerfreundin Anna Gratzer zur Vernissage. Die beiden Damen durften sich über zahlreichen Besuch freuen – unter das kunstsinnige Publikum mischten sich auch Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Othmar Gruber, die die beiden Malerinnen herzlich beglückwünschten.



Am Bild von links: GGR Othmar Gruber, Anna Gratzer, Heidemarie Sklenar und Bürgermeister Thomas Pollak. Foto: zVg



KABARETT-HIGHLIGHT

Kabarett vom Feinsten bekam das Publikum im ausverkauften Kurt Schedler-Zentrum am Donnerstag, dem 22. März 2018, geboten. Star-Kabarettist Andreas Vitasek (am Bild mit Organisator GGR Othmar Gruber) sorgte mit seinem Programm „Sekundenschlaf“ für beste Unterhaltung. Die Gäste waren sich einig: es war ein toller Abend mit einem herausragenden Künstler!

DIASHOW: NORDKAP UND LOFOTEN

Helga Novak, Weltenbummlerin aus der Sdlg. Maria Theresia, nimmt Sie mit zum Nordkap und auf die Lofoten.

Fr., **25. Mai 2018,** 19.15 Uhr
Kurt Schedler-Zentrum
(Waldgasse 10, S. M. Theresia)

Eintritt: freie Spende!



LANDESKINDERGÄRTEN

AKTIVITÄTEN IN DER SIEDLUNG MARIA THERESIA

Malwettbewerb. Mitte März lud die Fa. Weinzetl unter dem Motto „Alles Neu" zur Frühjahrsmesse in ihren neuen Schauraum ein. Am 2. Messetag standen die Familien im Mittelpunkt. Für die Kids gab es einen Malwettbewerb unter dem Titel „Mein Zukunftsfenster". Dabei konnten die Kinder des Landeskindergartens Maria Theresia, die in drei Projektgruppen gearbeitet hatten, nach ihrem 3. Rang vom Vorjahr heuer sogar den 2. Platz belegen.





Fotos: Kiga SMT

AKTIVITÄTEN IN EGGENDORF-ORT









Ostern. *Wie jedes Jahr geht auch zum heurigen Osterfest ein herzliches Danke an die Familie Kampichler, die erneut die Eier fürs Ostereierfärben gespendet und so den Kids wieder große Freude gemacht hat. Grundsätzlich ist das erste Drittel des Jahres im Kindergarten immer eine sehr ereignisreiche Zeit – diverse Projekte und natürlich auch der Fasching bringen den Kids viel Spaß.* Fotos: *zVg*







Volksschule Felixdorf

EISLAUFEN IN FELIXDORF

Nach langem Hin und Her hat sich der Winter doch entschieden, Einzug zu halten und diese Gelegenheit ließen sich die Klassen der Volksschule Felixdorf nicht entgehen. Die Kinder und ihre Lehrer schnallten somit auch heuer wieder die Eislaufschuhe an und zogen ihre Bahnen über die Eisfläche des Eislaufplatzes in Felixdorf. Das war eine Freude für Groß und Klein!



FASCHINGSTREIBEN IN FELIXDORF

Am Faschingsdienstag waren wenige Schüler in der Volksschule Felixdorf zu sehen, dafür umso mehr Piraten, Prinzessinnen, Cowboys und allerlei andere Figuren. Natürlich wurde fleißig gerechnet, geschrieben und gelesen, doch blieb der Spaß dabei nicht auf der Strecke. Passend zu den bunten Kostümen gab es auch heuer wieder ein unterhaltsames Angebot aus Musik und Spiel bei toller Stimmung.



PUPPOMOBIL AUF TOUR

Durch das Puppomobil, eine mobile Verkehrserziehungspuppenbühne, wird den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr vermittelt. Im vergangenen Februar lernten die Kinder der 1. und 2. Klassen „Bernhardiner Barry“ kennen und begleiteten ihn auf seinem Schulweg. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren von verhexten Ampeln und Straßenschildern und lernten, wie man auf einem Zebrastreifen die Straßen sicher überqueren kann. Davon war nicht nur der Pannenfahrer „Herr Dieselschlauch“ begeistert.



AUF DIE MATTE, FERTIG, LOS!

Der traditionelle Wintersporttag der VS Felixdorf fand heuer in Puchberg am Fuße des Schneebergs unter besonderen Bedingungen statt. Trotz des Schneemangels zu Jahresbeginn ließen sich die schibegeisterten Kinder der Volksschule Felixdorf-Bilingual Elementary School und ihre Lehrer nicht vom Carven abhalten. Denn auf dem Mattenhang der Wunderwiese in Losenheim kommen sowohl Neulinge als auch Pistenflitzer voll auf ihre Kosten.

Für alle anderen Kinder wurde die Schule kurzerhand zum Bewegungstempel umfunktioniert. Ob im Turnsaal mit Bewegungslandschaft oder in den bewegten Klassenzimmern, tolle Angebote rundeten diesen Wintersporttag wieder perfekt ab.



Fotos *VS Felixdorf*

KONTAKT

VS Eggendorf – Dir. OSR Ingrid Pruschak
Bilingual Elementary School
Siedlergasse 6, 2603 Felixdorf
Tel.: 02628/626 66
e-mail: vs.felixdorf@noeschule.at
Homepage: www.vs-felixdorf.schulweb.at

TAG DER OFFENEN TÜR



An der Volksschule Felixdorf fand am 8. März 2018 der alljährliche Tag der offenen Tür statt. Alle Besucher erhielten ausführliche Informationen zum Schuleinstieg an der Volksschule und über das Schulleben mit all den begleitenden Projekten. Die zukünftigen Schülerinnen und Schüler konnten an diesem Tag durch ein umfassendes Mitmachangebot schon vorab einmal Klassenluft schnuppern.

Über das zahlreiche Erscheinen von Schulinteressierten und den erfolgreichen gemeinsamen Vormittag freuten sich Direktorin Ingrid Pruschak sowie die Lehrer und die Schüler der Bilingual-Volksschule. ◗

VOLKSSCHULE EGGENDORF



Fasching. *Bunt ging es auch heuer wieder am Faschingsdienstag in der Schule zu. Wie jedes Jahr wurden Schulleiterin Karin Bauer und ihr Team auch heuer wieder vom Burschenverein Eggendorf unter der Leitung von David Novak unterstützt. Die Faschingskrapfen wurden vom Elternverein der VS gespendet. Ein herzliches Dankeschön!* Fotos: *VS ED*

EIN KÜNSTLERISCHES GESCHENK

Der Eggendorfer Künstler Viktor Vnoucek überreichte der Volksschule und der Allgemeinen Sonderschule Eggendorf am 22. Februar 2018 ein farbenprächtiges Bild der Schule. Im Beisein von Bürgermeister Thomas Pollak und Gemeinderat Günther Wukowich wurde es feierlich übergeben. *„Herzlichen Dank! Wir freuen uns sehr“*, so VS-Leiterin Karin Bauer. ◗



PRINZESSIN AUF DER ERBSE

Die zweite Klasse präsentierte am 28. Februar 2018 das Märchen „Prinzessin auf der Erbse“. Es wurde in Form einer Klanggeschichte dargestellt. Dieses Kunstprojekt wurde fächerübergreifend von Werklehrerin Christa Platzer und Klassenlehrerin Martina Handler erarbeitet. Zur Präsentation waren zahlreiche Eltern gekommen. ◗



WANDERZIRKUS

Ein besonderes Spektakel erwartete unsere Eggendorfer Schüler am 21. März 2018: ein Wanderzirkus war zu Besuch! Neben Akrobaten und Clowns gab es auch wilde Tiere (Schildkröte). Die sensationelle Show begeisterte die Kinder und Lehrer der Volksschule und der Sonderschule.





KONTAKT

VS Eggendorf – Dir. Karin Bauer
Hauptstraße 72, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/73 2 37
Fax: 02622/74 0 98
e-mail: vs.eggendorf@noeschule.at

ALLGEMEINE SONDERSCHULE



Schneespaß. *Unser Schulgarten hatte für die Schüler diesen Winter einiges zu bieten, denn im Schnee machte das Herumtoben in den Pausen gleich doppelt so viel Spaß.*



Fasching. *Bund kostümiert verbrachten die Schüler und das Pädagogen-Team der Allgemeinen Sonderschule Eggendorf den diesjährigen Faschingdienstag. Spaß und gemeinsames Spielen standen an diesem Tag – zur Freunde aller – im Mittel-*



Museumsbesuch. *Eine Exkursion ins Naturhistorische Museum in Wien sorgte für jede Menge Begeisterung bei den Schülern. Die Kids fanden die unterschiedlichen Exponate sehr spannend!*

Fotos: *ASO*



KONTAKT

ASO Eggendorf – Dir. Brigitta Eder
Hauptstraße 72, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/73 2 38; Fax: 02622/74 0 98
E-mail: aso.eggendorf@noeschule.at

VOLKSHILFE HORT

WINTERZEIT IM HORT

Begeistert vom langen Winter zeigten sich unsere Hortkinder: Dank des heurigen Schneefalls konnten lustige Stunden mit Tierspurensuche verbracht werden und Schneemann „Berti“ durfte auch einige Tage in unserem Schulgarten bleiben.



Kälte dominierte auch im Fasching: Nach der Hortfaschingsfeier am 13. Februar 2018 besuchte das Hort-Team bei eisigem Wind und Schneefall gemeinsam den Faschingsumzug in der Nachbargemeinde Zillingdorf.

DANKE!

Herzlichen Dank an Familie Parlar, die die Reinigung- bzw. die Reinigungskosten unseres Spielteppichs übernahm.

Ein großes Dankeschön an die Eltern der Hortkinder, die an der Obstkorbaktion „täglich frisches Obst“ im Februar und März mitbeteiligt waren. So war es möglich, jeden Nachmittag die Kinder mit frischem Obst zu verköstigen.





Yogaworkshop. *Sowohl für unsere Hort-Kinder als auch anschließend für das Betreuer-Team fand mit Dipl.Päd. Claudia König-Bujnoch am 14. März 2018 im Rahmen des Projektes „Gesundes Kinderhaus“ ein Yogaworkshop im Turnsaal der Volksschule statt. Hortleiterin Maria Hartmann bedankt sich besonders herzlich für diese Möglichkeit!* Foto: *www.yogawunderwelt.at*



Lesewoche. *Im Rahmen der „Woche des Buches“ durften einige Kinder ihr Lieblingsbuch vorstellen. Danke an Cem, Elif und Jan für die schönen Vorträge. Auch aus der Hortbibliothek können die Kinder regelmäßig Bücher ausleihen.*

Fotos: *Volkshilfe-Hort*

KONTAKT

HORT EGGENDORF (VS/ASO)
Hauptstraße 72, 2492 Eggendorf
Tel.: 0676/8700 27448
Leitung: Maria Hartmann
Betreuung: Michaela Pöttschacher

VERANSTALTUNGEN 2018

APRIL

27. Kick On-Party, MC The Corps in der „Gruam“

30. Maibaumfest SMT, 17 Uhr

MAI

5./6. Kreativ-Ausstellung, Amtshaus Eggendorf, 10 - 18 Uhr

6. Florianitag im FF-Haus, 10 Uhr

9. Frühjahrskonzert des MV Zillingdorf-Eggendorf, Schedler-Z.

25. Diashow von Helga Novak „Nordkap“

JUNI

2. Bubble Soccer-Turnier der Eggendorfer Dorfjugend, Sportplatz

22. Schulschlussfest der VS Eggendorf, 17 Uhr

23. Sonnwendfeier, Jagdklub „Zum Neuwald“, 18 Uhr

30. Peterskirtag mit Kirtagbaumaufstellen, Burschenclub ED

JULI

1. Peterskirtag mit Frühschoppen, Burschenklub Eggendorf

14. Naturfreundefest, ab 16 Uhr

21. Sommerfest beim Reitverein Kampichler, ab 16 Uhr

28. Sommerfest des ASKÖ MT

AUGUST

10. Blaulichtparty der FF Eggendorf, Festplatz Kirchengasse

11./12. Sommerfest der FF Eggendorf, Festplatz Kirchengasse

15. 40 Jahre Hubertuskapelle der Jagdgesellschaft UED, 8 Uhr

18. Bikertreffen des MC The Corps in der „Gruam“

25. „Holiday Out“-Party, Eggendorfer Dorfjugend



25. Sommerfest Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf, 18 Uhr

SEPTEMBER

1. Feuerlöscherüberprüfung beim Siedlerverein M. T./Eggendorf

1. „The Manne-Quins“, Travestieshow im K. Schedler-Zentrum, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 20 Uhr

2. Kinderfest für Jung & Alt beim Schedler-Z., Kinderfreunde SMT

8. Ausstellung Atelier „Haus Kreativ“ bei Othmar Gruber, Meisengasse 30

9. Tag des Kindes, Kinderfreunde Eggendorf

14.-16. Pfarrheuriger mit Erntedankfest, Pfarre Auferstehung Christi

15. Oktoberfest der Gemeinde Eggendorf, Eggendorf-Ort, 19 Uhr

15./16. NÖ Tage des Offenen Ateliers im Atelier „Haus Kreativ“ bei Othmar Gruber, Meiseng. 30

22./23. Eggendorfer Messe, Gemeindezentrum Eggendorf, 10 Uhr

OKTOBER

2. Herbstfest des PVÖ SMT, Kurt Schedler-Zentrum

6. Lange Nacht der Museen, Heimatmuseum Eggendorf

28. Halloweenfest der Kinderfreunde SMT, im Kurt Schedler-Zentrum, 15 Uhr

NOVEMBER

9. Diashow Helga Novak

10. Jägermeisterparty beim MC The Corps in der „Gruam“

17./18. Weihnachtsausstellung, Eggendorf-Ort, Amtshaus Eggendorf – Öffnungszeiten: Sa 12 - 18 Uhr; So 10 - 16 Uhr

23./24. Punschstand Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

24. Weihnachtsmarkt mit Besinnlichem Advent, Nikolaus und Perchtenlauf, Hauptplatz Eggendorf, ab 15 Uhr

30. Weihnachtsmarkt in der Sdlg. Maria Theresia vor dem Kurt Schedler-Zentrum mit Nikolaus und Perchtenlauf, ab 16 Uhr

DEZEMBER

1. Punschstand des Siedlervereins Maria Theresia/Eggendorf

8. Punschstand SSC Maria Theresia beim Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

14./15. Punschstand SSC Maria Theresia beim Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

AUSGSTECKT IS’

Heuriger Kampichler – 2492 Eggendorf, Hauptstraße 122
Tel.: 02622/745 91

13. - 20. April, 15. - 22. Juni, 17. - 24. August, 12. - 19. Oktober, 16. - 23. November

MÜLLENTSORGUNG 2018

RESTMÜLL — Abfuhrtag Freitag

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
27. April	11. Mai
25. Mai	8. Juni
22. Juni	6. Juli
20. Juli	3. und 31. August
17. August	28. September
Do., 13. September	**Do., 25.** Oktober
12. Oktober	23. November
9. November	21. Dezember
7. Dezember	

BIOMÜLL — Abfuhrtag Mittwoch

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
Do., 3., 16. und **Di., 29.** Mai	25. April
13. und 27. Juni	**Di., 8.** und **Do., 24.** Mai
11. und 25. Juli	6. und 20. Juni
8. und 22. August	4. und 18. Juli
5. und 19. September	1., 14. uns 29. August
3., 17. und **Di., 30.** Oktober	12. und 26. September
Di, 13., und 28. November	10. und **Di., 23.** Oktober
12. und **Fr., 28.** Dezember	7. und 21. November
	5. und 19. Dezember

ALTPAPIER — Abfuhrtag Dienstag

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
15. Mai	**Do., 3.** Mai
19. Juni	12. Juni
17. Juli	24. Juli
21. August	4. September
18. September	16. Oktober
16. Oktober	27. November
20. November	
18. Dezember	

Altpapier und Kartonagen werden wieder zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung**. *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

KUNSTSTOFF – GELBER SACK

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
Abfuhrtag Freitag	Abfuhrtag Donnerstag
27. April	**Mi., 30.** Mai
8. Juni	12. Juli
20. Juli	23. August
31. August	4. Oktober
12. Oktober	**Mi., 14.** November
23. November	**Fr., 28.** Dezember

In den „Gelben Sack": Kunststoffflaschen und -tuben, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppenbeutel, Kaffeetabs, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blister- und Styroporverpackungen, Fleischtassen, Getränkeverbundkartons. **Keinesfalls in den „Gelben Sack":** Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Spielzeug, Gartenschläuche, etc.).

ALTPAPIERTONNEN

Papier-Tonnen können direkt **bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt** (Tel.: 02622/ 373-671) **erworben** werden und sind Eigentum des Käufers. Bei Beschädigung oder Verlust der Tonne sowie bei Schwierigkeiten mit der Abholung ist direkt die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt zu kontaktieren!

MÜLLCONTAINER

Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebinde müssen am Abfuhrtag spätestens **ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen**, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten. **Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel bereit stellen**, da sonst für Gemeinde und jeden einzelnen Bürger enorme Mehrkosten erwachsen!

PROBLEMSTOFFE

Öffnungszeiten 2018

Um Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen, befinden sich eigene Sammelstellen in den **BAUHÖFEN** in Eggendorf-Ort sowie der Siedlung Maria Theresia, wo speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde die Problemstoffe entgegen nehmen. Auch KÜHLGERÄTE können abgegeben werden. Sollte es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Tel.: 02622/ 73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Die Sammelstellen sind an folgenden Samstagen von 8 – 12 Uhr geöffnet:

5. Mai, 9. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September, 6. Oktober, 10. November, 1. Dezember

AUTOWRACKS

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Autowracks kostengünstig und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bei Interesse setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung.

BAUHOF IN EGGENDORF UND DER SIEDLUNG MARIA THERESIA

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15 – 17 Uhr
Ein Samstag im Monat von 8 – 12 Uhr (siehe oben)

ABGABEMÖGLICHKEITEN

KOSTENLOS
Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)
Schrott (= Elektroschrott)
Eisen (kein Verpackungsmetall)
Autobatterien, Problemstoffe, Sperrmüll

KOSTENPFLICHTIG
Bauschutt rein und PKW-Reifen

DIE PREISE

PKW-Reifen: ohne Felge 5,85 €/Stück
mit Felge 9,15 €/Stück
Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €
Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €
Bauschutt **groß** (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €
Entgegennnahme von Bauschutt ausschließlich in den o. g. Kleinmengen.

Nicht entgegen genommen werden Asbest bzw. asbesthaltige Materialien!

ACHTUNG: Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!! Werden größere Container benötigt, wenden Sie sich bitte an die Abfallbehandlungsanlage Wriener Neustadt/Steinabrückl!

Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind zu den allgemeinen Abfuhrterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!

GRÜNSCHNITT

Entsorgung von **MO bis FR von 8 - 20 Uhr, SA von 8 - 18 Uhr** in den speziellen Containern. AUSSERHALB DIESER ZEITEN ist das Abladen NICHT gestattet! An Sonn- und Feiertagen ist die Anlage geschlossen! Die Container stehen – abhängig von der Witterung – von März bis November zur Verfügung!

SPERRMÜLL

Die **Abgabe** von Sperrmüll ist ganzjährig während der Öffnungszeiten der Altstoffsammelstellen möglich. Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) wird ein Termin begannt gegeben, zu dem der Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereit zu stellen!** Kostenpunkt: **25 € pro Fuhre** mit dem Pritschenwagen.

DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken, Hausnummerntafeln, etc. erfolgt ausschließlich während der Öffnungszeiten bei den Bediensteten des jeweiligen Bauhofes.

DEPONIE WR. NEUSTADT

Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt
(Telefon: 02622/373-660)
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7 - 17 Uhr
Samstag 9 - 17 Uhr
Sonn- und Feiertag 10 - 13 Uhr

ALLGEMEINE NUTZUNGSREGELN

- Den Anweisungen des Personals ist stets Folge zu leisten.
- Das Betreten und Befahren der Sammelstelle erfolgt auf eigene Gefahr. Für eventuelle Schäden Art (btr. auch Schäden beim Entladen von Fahrzeugen oder Anhängern) wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen.
- Tempolimit von 10 km/h auf der gesamten Anlage.
- Abfälle, die nicht den Annahmekriterien entsprechen, werden ausnahmslos zurückgewiesen.
- Für die Übernahme von Abfällen gelten die jeweils gültigen gesetzlichen Auflagen.
- Die Entgegennahme von Altstoffen ist nur während der Öffnungszeiten und nur bei **Vorweisen der BERECHTIGUNGSKARTE** möglich. Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet.

ÄRZTENOTDIENSTE 2018

PRAKTISCHE ÄRZTE

EGGENDORF UND SIEDLUNG MARIA THERESIA

APRIL
1./2.: Dr. Sorina **Dubovan**
7./8.: Dr. Erwin **Scholter**
14./15.: Dr. Jochen **Rausch**
21./22.: Dr. Erwin **Reichenstorfer**
28./29.: Dr. Edwin **Neuber**

MAI
1.: Dr. Derya **Öztürk**
5./6.: Dr. Simon **Sauerschnig**
10.: Dr. Peter **Adamcik**
12./13.: Dr. Ilse **Rumpler**
19./20.: Dr. Sorina **Dubovan**
21.: Dr. Erwin **Scholter**
26./27.: Dr. Stefanie **Heissenberger**
31.: Dr. Erwin **Reichenstorfer**

JUNI
2./3.: Dr. Romana **Kourimsky**
9./10.: Dr. Derya **Öztürk**
16./17.: Dr. Simon **Sauerschnig**
23./24.: Dr. Peter **Adamcik**
30.: Dr. Edwin **Neuber**

Sonn. und Feiertagsdienst nur in der Zeit von 7 - 19 Uhr! Die Nachtdienste (19 - 7 Uhr) übernimmt der Notruf NÖ (Tel.: 141).

ZAHNÄRZTE

APRIL
1./2.: Dr. Gerhard **Heinrich**
Traiskirchen, Ferschnerstraße 10
Tel.: 02252/523 04

7./8.: Dr. Edmund **Kukla**
Weismath, Marktring 17
Tel.: 02645/24 10

14./15.: Dr. Sandra **Ertlschweiger**
Wr. Neustadt, Anny Wödl-G. 3/4
Tel.: 02622/227 73

21./22.: Dr. Christian **Kunz**
Ebreichsdorf, Bahnstraße 6
Tel.: 02254/722 34

28./29.: Dr. Heinrich **Kadletz**
Wr. Neustadt, Baumkirchnerring 16
Tel.: 02622/284 82

MAI
1.: Dr. Michael **Bayer**
Sollenau, Pachergasse 6
Tel.: 02628/477 70

5./6.: Dr. Katharina **Koppi**
Lichtenwörth, Aufeldgasse 2
Tel.: 02622/751 68

10.: Dr. Susanne **Gruscher**
Baden, Antonsgasse 4
Tel.: 02252/806 93

12./13.: Dr. Lukas **Klapetz**
Waldegg, Hauptstraße 140
Tel.: 02633/488 90

19./21.: Dr. Martina **Tischler**
Pitten, Alleegasse 51
Tel.: 02627/827 86

26./27.: Dr. Christian **Kunz**
Ebreichsdorf, Bahnstraße 6
Tel.: 02254/722 34

31.: Dr. Ulrike **Ohlms**
Sollenau, Wr. Neustädter-Str. 103
Tel.: 02628/623 16

JUNI
2./3.: DDr. Brigitta **Boldrino**
Bad Vöslau, Badener Straße 2a/7
Tel.: 02252/762 28

9./10.: Dr. Beatrice **Meller**
Alland, Hauptstraße 498/1
Tel.: 02258/21 50

16./17.: Dr. Michael **Scheicher**
Wöllersdorf, Marktzentrum 6
Tel.: 02633/438 00

23./24.: Dr. Beate **Puchner**
Neunkirchen, Hauptplatz 8-9
Tel.: 02635/71100

30.: Dr. Lilly **Krebs**
Tribuswinkel, Josefsthalstraße 8
Tel.: 02252/498 19

KONTAKT

Dr. Edwin Neuber: Inselweg 1, 2492 Eggendorf, 02622/732 70
Dr. Stefanie Heissenberger: Karl Albrecht-Gasse 5, 2493 Lichtenwörth, 02622/752 66
Dr. Peter Adamcik: Wr. Neustädter-Str. 46, 2524 Teesdorf, 02253/817 81
Dr. Sorina Dubovan: Hauptplatz 2/1, 2601 Sollenau, 02628/472 75
Dr. Romana Kourimsky: Feldg.13/2/2, 2751 Matzendorf-H., 02628/663 90
Dr. Derya Öztürk: A. Rauch-Str. 18/2, 2525 Günselsdorf, 02256/635 70
Dr. Erwin Reichenstorfer: A. Rauch-Platz 4c, 2602 Blumau/Neurißhof, 02628/487 00
Dr. Ilse Rumpler: Gemeinde-Zentrum, 2604 Theresienfeld, 02622/712 45
Dr. Simon Sauerschnig: Fabrikgasse 10, 2603 Felixdorf, 02628/624 66
Dr. Erwin Scholter: Hauptplatz 1, 2601 Sollenau, 02628/474 50
Dr. Jochen Rausch: Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf, 02628/622 43

ONLINE-INFO

Ärztenotdienste online:
www.arztnoe.at
(praktische Ärzte)
www.noe.zahnaerzte-kammer.at
(Zahnärzte)

APOTHEKENDIENSTPLAN

APRIL

1. Mariahilf
2. Zehnergürtel-Apotheke
3. Alte Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
4. Fischapark
5. Heiland-Apotheke
6. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
7. Bahnhof-Apotheke
8. Civitas Nova
9. Merkur-Apotheke
10. Mariahilf
11. Zehnergürtel-Apotheke
12. Alte Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
13. Fischapark
14. Heiland-Apotheke
15. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
16. Bahnhof-Apotheke
17. Civitas Nova
18. Merkur-Apotheke
19. Mariahilf
20. Zehnergürtel-Apotheke
21. Alte Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
22. Fischapark
23. Heiland-Apotheke
24. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
25. Bahnhof-Apotheke
26. Civitas Nova
27. Merkur-Apotheke
28. Mariahilf
29. Zehnergürtel-Apotheke
30.: Alte Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf

MAI

1. Fischapark
2. Heiland-Apotheke
3. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
4. Bahnhof-Apotheke
5. Civitas Nova
6. Merkur-Apotheke
7. Mariahilf
8. Zehnergürtel-Apotheke
9. Alte Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
10. Fischapark
11. Heiland-Apotheke
12. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
13. Bahnhof-Apotheke
14. Civitas Nova
15. Merkur-Apotheke
16. Mariahilf
17. Zehnergürtel-Apotheke
18. Alte Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
19. Fischapark
20. Heiland-Apotheke
21. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
22. Bahnhof-Apotheke
23. Civitas Nova
24. Merkur-Apotheke
25. Mariahilf
26. Zehnergürtel-Apotheke
27. Alte Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
28. Fischapark Heiland-Apotheke
29. Heiland-Apotheke
30.: Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
31.: Bahnhof-Apotheke

JUNI

1. Civitas Nova
2. Merkur-Apotheke
3. Mariahilf
4. Zehnergürtel-Apotheke
5. Alte Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
6. Fischapark
7. Heiland-Apotheke
8. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
9. Bahnhof-Apotheke
10. Civitas Nova
11. Merkur-Apotheke
12. Mariahilf
13. Zehnergürtel-Apotheke
14. Alte Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
15. Fischapark
16. Heiland-Apotheke
17. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
18. Bahnhof-Apotheke
19. Civitas Nova
20. Merkur-Apotheke
21. Mariahilf
22. Zehnergürtel-Apotheke
23. Alte Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
24. Fischapark
25. Heiland-Apotheke
26. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
27. Bahnhof-Apotheke
28. Civitas Nova
29. Merkur-Apotheke
30. Mariahilf

KONTAKT

Sonnenapotheke
Am Stampf 1,
2492 Eggendorf
Tel.: 02622/746 60

Hubertus-Apotheke
Wr. Neustädter-Straße 6
2601 Sollenau
Tel.: 02628/477 81

St. Hubertus-Apotheke
Hauptstraße 33
2603 Felixdorf
Tel.: 02628/622 22

Apotheken in Wr. Neustadt:

Heiland-Apotheke
Pottendorfer Straße 6
Tel.: 02622/221 28

Merkur-Apotheke
Stadionstraße 6
Tel.: 02622/861 65

Civitas Nova
Dr. Stephan Koren-Straße 8a
Tel.: 02622/266 16

Bahnhof-Apotheke
Zehnergasse 4
Tel.: 02622/232 93

Hl. Leopold-Apotheke
Neunkirchner Straße 17
Tel.: 02622/221 53

Zehnergürtel-Apotheke
Roseggergasse 55
Tel.: 02622/663 56

Alte Kronen-Apotheke
Hauptplatz 13
Tel.: 02622/233 00

Mariahilf-Apotheke
Hauptplatz 21
Tel.: 02622/231 53

Apotheke im Fischapark
Zehnergürtel 12-24
Tel: 02622/240 20

Das ROTE KREUZ Sollenau/Felixdorf informiert

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Tel.: 059144 71612
E-Mail: sollenau@n.rotes-kreuz.at

EINSÄTZE GESTIEGEN

RASCHE UND KOMPETENTE HILFE IM NOTFALL

Im abgelaufenen Jahr hat die Bezirksstelle Sollenau-Felixdorf wieder eine leichte Steigerung bezüglich der Anzahl der Krankentransporte erfahren. Die Rettungseinsätze haben sich ebenfalls, im Vergleich zu den Jahren zuvor, leicht gesteigert. Das ist darauf zurückzuführen, dass es keinen Notarztwagen (NAW) im herkömmlichen Sinne mehr gibt, sondern die Rettungswägen (RTW) nunmehr die Verunfallten nach Behandlung durch den Notarzt, der nun in seinem Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) an den Unfallsort kommt, ins nächstgelegene, zuständige Krankenhaus transportieren. Aus diesem Grund beschäftigt die Dienststelle fünf hauptberufliche Mitarbeiter als Rettungssanitäter. Mit den freiwilligen Mitarbeitern und den Zivildienern halten sie den Betrieb rund um die Uhr aufrecht. Aber nicht nur in unserem Rettungssprengel, sondern auch in den Nachbarortschaften und -bezirken istd as Rote Kreuz immer wieder im Einsatz für hilfsbedürftige Menschen.

MITARBEITER GESUCHT

Da der Betrieb dementsprechend finanziell als auch personell aufwandsintensiv ist, ist die Mithilfe der Bevölkerung nötig. Dazu informiert, unterweist oder schult das Rote Kreuz die Interessenten je nach Interesse in den verschiedensten Bereichen, bis hin zur Berufs- ausbildung als Rettungssanitäter.

Wenn aktive Mithilfe nicht realisierbar ist, so ist auch finanzielle Unterstützung möglich – jeder Cent hilft!

Falls Sie im Moment keine Arbeit haben, oder vergeblich nach einer Lehrstelle suchen bzw. die Überbrückungszeit für einen Berufsumstieg sinnvoll nutzen wollen, bietet das Rote Kreuz ein „Freiwilliges Sozialjahr“ an, in dem Sie durch das Rote Kreuz geschult, versichert und finanziell entschädigt werden. ◗

SENIORENTREFF

In regelmäßigen Abständen wird das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf auch im Jahr 2018 wieder Seniorentreffs für unsere Junggebliebenen veranstalten. Diese Nachmittage werden von einem freiwilligen und fachkundigen Rotkreuz-Betreuerteam geführt und begleitet. In angenehmer Atmosphäre unter Gleichgesinnten wird bei Kaffee, Kuchen und


Fotos: *RK Sollenau-Felixdorf*

diversen Schmankerln gespielt, gesungen, gebastelt und gefeiert. Das Programm bietet den Gästen je nach Jahreszeit Lustiges und Unterhaltsames – Termine im Kasten rechts! ◗



KONTAKT

Bezirksstellenleiter
Günter Kerschbaumer, Tel: 0664/1890468

Bezirksstellenleiter-Stv.
Hubert Stockreiter, Tel.: 0676/4966150

Organisationsleiter
Günter Leser, Tel.: 0664/3147429

TERMINE

SENIORENTREFF
jeweils ab 14 Uhr im Kulturhaus Felixdorf
9. Mai: Musikschule – Steinfeldklang
13. Juni: Farbenlesen
4. Juli: Sommerfest

Wenn eine Abholung von zu Hause erforderlich ist, bitte um Kontaktaufnahme unter der Tel.Nr.: 0664/901 73 46

BETREUTES REISEN
27. Juli: Neusiedlersee, Schifffahrt incl. Grillparty, Heuriger

VERANSTALTUNGEN
21. März: Blutspenden im Leopold Grünzweigzentrum
3. Juni: Blutspenden im Blutspendebus an der Dienststelle
2. und 3. Juni: Rot Kreuz-Fest an der Dienststelle

ERSTE HILFE-KURSE werden je nach Bedarf pro Quartal angeboten. Dazu nehmen sie bitte mit Organisationsleiter Günter Leser Kontakt auf!

Tipps vom ANWALT



Mag. Michael LUSZCZAK
RECHTSANWALT

ERWACHSENENSCHUTZ NEU

TEIL 2: WIRKSAMWERDEN DER VERTRETUNGSARTEN

In meinem letzten Beitrag in der Ausgabe Dezember 2017 habe ich die Möglichkeiten der Vertretungen dargestellt. Entgegen den Ankündigungen soll das neue Gesetz wie ursprünglich geplant am 1.8.2018 in Kraft treten.

ÖSTERREICHWEITES REGISTER

Ich möchte daran anschließend in diesem Artikel den Umfang und das Wirksamwerden der Vertretungsarten vorstellen. Allen Vertretungsarten, also von der Vorsorgevollmacht bis zur gerichtlichen Erwachsenenvertretung, ist gemein, dass diese nach der neuen gesetzlichen Regelung betreffend des Erwachsenenschutzes erst dann in Kraft sind, wenn ihr Wirksamwerden im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis (kurz ÖZVV) eingetragen ist. Das ÖZVV wird von der Notariatskammer geführt.

In Hinkunft sind neben den Notaren auch die Rechtsanwälte oder Erwachsenenschutzvereine zum Vermerk der Wirksamkeit in diesem Register befugt. Dazu ist mit einem Gutachten nachzuweisen, dass die vollmachtgebende Person ihre Entscheidungsfähigkeit verloren hat. Vom Wirksamwerden bei der Vorsorgevollmacht ist die Registrierung zu unterscheiden. Die Registrierung im ÖZVV besagt nur, dass eine Vorsorgevollmacht vorhanden ist. Wird das Wirksamwerden registriert, ist der Vertreter zu Rechtshandlungen, daher zum Tätigwerden, befugt.

Bei der gewählten Erwachsenenvertretung ist das Wirksamwerden sofort zu registrieren. Der Vertreter ist sofort zu Vertretungshandlungen ermächtigt, sein Handeln unterliegt aber der gerichtlichen Kontrolle. Diese Form der Erwachsenenvertretung (bei Vollmachtserteilung war die Entscheidungsfähigkeit schon beeinträchtigt) ist zeitlich unbefristet.

EINSICHTNAHME

Befristet auf 3 Jahre sind die gesetzliche und die gerichtliche Erwachsenenvertretung. Bei der gesetzlichen Erwachsenenvertretung können auch andere Personen als nahe Angehörige durch den Betroffenen (künftig dem Vertretenen) berufen werden. Es können aber auch nahe Angehörige ausgeschlossen werden (beides mittels im ÖZVV zu hinterlegender Erwachsenenvertreterverfügung). In das ÖZVV haben Einsicht die Gerichte, die Träger der Sozialversicherung, die Träger der Sozialhilfe, sowie Unfall- und Pensionsversicherungsanstalten. Parteien können Einsicht nehmen betreffend ihrer Eintragungen unter Zuhilfenahme eines Notars oder Rechtsanwalts.

Ein öffentliches Register, in welchem zentral alle derartigen Vertretungen öffentlich abgefragt werden können, existiert aus Datenschutzgründen nicht.

Geschäfte, die in Unkenntnis der mangelnden Einsichtsfähigkeit geschlossen wurden, bleiben auch weiterhin allgemeine Risiken im wirtschaftlichen Verkehr. Diese Verträge sind je nach Lage des Falles anfechtbar oder nichtig.

KONTAKT

Mag. Michael Luszczak:
Grazerstraße 77, 2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/23 550; Fax: 23 522
E-mail: office@anwalt-luszczak.at

***Kostenlose Rechtsberatung** am Gemeindeamt Eggendorf jeden 1. Donnerstag im Monat von 17 - 18 Uhr.*

TERMINE

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG AM GEMEINDEAMT EGGENDORF

3. Mai 2018	2. August 2018	8. November 2018
7. Juni 2018	6. September 2018	6. Dezember 2018
5. Juli 2018	4. Oktober 2018	

Eventuelle Änderungen werden zeitgerecht bekannt gegeben!

Die POLIZEIINSPEKTION EGGENDORF informiert



Robert KALUSA
POSTENKOMMANDANT

GEWALT IN PRIVATSPHÄRE

HOHE DUNKELZIFFER BEI DELIKTEN IN DER FAMILIE

Heute möchte ich Ihnen einen kurzen Querschnitt durch das Thema Gewalt in der Privatsphäre (Familie) nahe bringen. Mangels des Mutes etwas zu verändern gibt es gerade hier eine sehr hohe Dunkelziffer nicht bekannter Fälle.

Scheuen Sie sich daher nicht, als Augen- oder Ohrenzeuge gemachte Wahrnehmungen an die Polizei heranzutragen. Gewaltbeziehungen in den eigenen vier Wänden bleiben leider zu oft unentdeckt.

Das polizeiliche Betätigungsfeld kann hier nur kurz skizziert werden. Im Akutfall haben wir natürlich aus polizeilicher Sicht sofort einzuschreiten und geben die unten angeführten Informationen direkt den Opfern weiter. Abseits eines polizeilichen Einschreitens können Sie die Gewaltschutzzentren und Zivilgerichte (Bezirksgericht Wr Neustadt) natürlich auch direkt kontaktieren.

WEGWEISUNG, BETRETUNGSVERBOT

Hier wird der Gefährder von der Polizei weggewiesen und gleichzeitig wird ein 14-tägiges Betretungsverbot ausgesprochen. Das Betretungsverbot umfasst in der Regel den gemeinsamen Wohnbereich sowie das dazugehörige Gebäude (z.B. kann bei Wohnungen das Stiegenhaus mit eingeschlossen werden). Dem Gefährder werden die Schlüssel abgenommen.

Sowohl der Gefährder als auch das Opfer müssen 14 Tage des Betretungsverbotes einhalten. Das Betretungsverbot wird von der Polizei überprüft – Bei Zuwiderhandlung wird durch die Behörde eine Geldstrafe verhängt.

GEWALTSCHUTZZENTREN

In Österreich gibt es in jedem Bundesland ein Gewaltschutzzentrum. Die Hauptniederlassung für NÖ befindet sich in St. Pölten, eine Außenstelle findet sich aber auch in Wiener Neustadt. Diese Zentren werden nach jedem Fall von Gewalt in der Privatsphäre umgehend von der Polizei verständigt.

Nach dem Vorfall nehmen die Mitarbeiter der Polizei mit dem Opfer Kontakt auf und bieten Ihre Hilfe an. Die Hilfe durch die Interventionsstellen und Gewaltschutzzentren ist für das Opfer immer kostenlos und besteht aus rechtlicher Beratung (z.B. Aufsetzen von Schriftstücken, Begeleitung zum Gericht, juristische Vertretung bei Gerichtsverhandlungen,…) sowie psychologischer Betreuung.

Gewaltschutzzentrum Wr Neustadt:
Bahngasse 14/2/6, Tel: 0 26 22/24 300
Email: office.wr.neustadt@gewaltschutzzentrum-noe.at
Website: **www.gewaltschutzzentrum.at**

EINSTWEILIGE VERFÜGUNG (EV)

Durch die einstweilige Verfügung erlangt man einen längerfristigen Schutz. Die EV kann bis zu einer rechtskräftigen Entscheidung des Gerichtes ausgedehnt werden.

Das Gericht entscheidet über den Rahmen der EV. Diese ist dann nicht mehr nur auf den Gefährder beschränkt, sondern kann auf etwaige andere Gefährder (z.B. Verwandte) erweitert werden. Weiters kann die einstweilige Verfügung z.B. auf den Arbeitsplatz ausgeweitet werden. Dadurch kann dem Gefährder auch aufgetragen werden, z.B. das Zusammentreffen sowie die Kontaktaufnahme mit der gefährdeten Person zu vermeiden.

Der Antrag für eine einstweilige Verfügung muss vom Opfer bzw. der gefährdeten Person beim zuständigen Bezirks-Zivilgericht eingebracht werden.

Diese Materie ist natürlich zu umfangreich, um es in diesem Medium unfassend zu thematisieren. Sollten Sie jedoch ein spezifisches Problem haben, dann scheuen Sie sich nicht, Ihre örtlich zuständige Polizeiinspektion oder eine der oben angeführten Institutionen mit diesem Problem aufzusuchen.

Mit freundlichen Grüßen verabschiedet sich bis zur nächsten Gemeindezeitung,

Robert Kalusa, Postenkommandant

KONTAKT

Polizeiinspektion Eggendorf:
Josef Nachtigall-Gasse 1, 2492 Eggendorf
Tel.: 059133/3372; Fax: 059133/3372-109
E-mail: pi-n-eggendorf@polizei.gv.at

Bezirkspolizeikommando Sollenau:
Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau
Tel.: 059133/3370

Polizei-Notruf: 133

Tipps vom TIERARZT



Dr. Reinhard KRESTAN
TIERARZT

JUCKREIZ BEIM HUND

FLÖHE, MILBEN, PILZE ODER ALLERGIEN- WAS NUN?

Wohl kaum ein Hund, der sich nicht schon über das normale Maß hinaus gekratzt oder geschleckt hat und kein Besitzer, der sich nicht schon einmal die Frage stellen musste: Hat mein Hund Flöhe oder steckt etwas anderes dahinter? Aber wo ist die Grenze zwischen normaler Fellpflege und krankhaftem Kratzen und wie kann ich das als Hundehalter richtig einschätzen?

Ständiges Kratzen, vor allem wenn sich Ihr Hund unbeobachtet fühlt, und Hautbereiche mit abgebrochenen oder fehlenden Haaren, gerötete, nässende Hautstellen, braune Blutkrusten oder -spuren sprechen immer für einen krankhaften Zustand der Haut. Hatte Ihr Liebling bisher keine Hautprobleme und zeigt nach dem Spielen auf der Hundewiese plötzlich heftigen Juckreiz, dann könnten Flöhe schuld sein. Bei einer Flohbiss- oder Flohspeichelallergie reicht bereits ein Floh, um Juckreiz auszulösen. Oft tritt diese Form der Allergie erstmals im Alter von 3-5 Jahren auf.

Auch bei Zeckenbefall kratzt sich der Hund mitunter heftig, wobei nicht nur erwachsene Parasiten, sondern auch blutsaugende Zeckenlarven (für den Besitzer mit bloßem Auge kaum erkennbar) Auslöser sein können.

Weiters kann Juckreiz durch Hautmilben, Dermatophyten (Hautpilze) oder Malassezien (Hefepilze) bedingt sein.

HAUTMILBEN sind öfter Ursache von starkem Juckreiz. Geschädigte Haut ist anfällig für bakterielle Sekundärinfektionen, die zu schweren Hautbeeinträchtigungen bis hin zu tiefen eitrigen Entzündungen führen können. Die Diagnose erfolgt über mehrere oberflächliche und tiefe Hautgeschabsel. Nur der positive Befund ist beweisend, ein Negativergebnis schließt Hautmilben nicht aus.



Demodex-Milbe unter dem Lichtmikroskop. Foto: *zVg*

DERMATOPHYTEN (HAUTPILZE) führen meist zu typisch kreisrunden haarlosen Hautstellen, wobei Juckreiz nicht zwingend ist. Die Abklärung erfolgt über Hautgeschabsel und Pilzkultur. Da die Pilzsporen auf den Menschen übertragbar sind, sollte Behandlung und auch Kontrolle des Behandlungserfolges im eigenen Interesse dem Tierarzt vorbehalten sein.

MALASSEZIEN (HEFEPILZE) zählen zwar zur normalen Hautflora, können aber im Übermaß Erkrankungen der Haut sowie des äußeren Gehörgangs bei Hunden jeden Alters auslösen. Auffällig ist ein typisch „ranziger" Geruch. Aufgrund des starken Juckreizes kratzen sich die Vierbeiner stark. Sind die Ohren betroffen, schütteln die Hunde auch häufig den Kopf. Behandlung: vom Tierarzt überwacht durch ein geeignetes Antimykotikum über mehrere Wochen.

Tritt beim Welpen oder Junghund, meist innerhalb des ersten halben Lebensjahres, Juckreiz mit ständigem Kratzen und Scheuern an Gegenständen auf, kann es sich auch um eine Futtermittelallergie handeln, was durch entsprechende Untersuchungen (Ausschlussdiät, Bluttest, Hautbiopsie) abgeklärt werden muss.

Umweltallergien wie Überempfindlichkeit auf Gräser- und Baumpollen und/oder Allergien auf Hausstaubmilben oder Schimmelpilzsporen (sogenannte Atopien) treten meist ab einem Alter von 1-3 Jahren das erste Mal auf, wobei Gräserallergiker saisonalen Juckreiz zeigen, Hausstaubmilbenallergiker sich aber das ganze Jahr über kratzen. Die Diagnose erfolgt hier über eine Hautbiopsie, unterstützt durch einen Bluttest.

Tritt der Juckreiz erst im fortgeschrittenen Alter (ab etwa 8 Jahren) auf, kann auch eine Tumorerkrankung zugrunde liegen. Juckreiz kann sich ebenso im Zusammenhang mit speziellen immunvermittelten Erkrankungen oder Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) zeigen.

Am höchsten ist die Intensität des Juckreizes bei der Sarkoptesräude, bei ausgeprägter Futtermittelallergie und Atopie, Malassezieninfektion und bakterieller Sekundärinfektion. Es gibt viele Gründe für Juckreiz und heftiges Kratzen beim Hund. Im Fall von Parasiten beugt eine regelmäßige Prophylaxe mit einem Spot-on-Präparat oder einer speziellen Tablette vor. Geeignete und sichere Präparate sowie kompetente Beratung erhalten Sie bei Ihrem Tierarzt. ◗

KONTAKT

Dr.med.vet. Reinhard Krestan
Tierambulatorium Kaiser-Ebersdorf
Telefon: 0664/210 44 01, 01/769 85 01
Homepage: www.tierarzt-krestan.at
E-Mail: mail@tierarzt-krestan.at

Dr. Reinhard Krestan, wohnhaft in der Siedlung Maria Theresia, bietet für Tierbesitzer in der Gemeinde Eggendorf Hausbesuche an – auch an Wochenenden und Feiertagen. Untersuchungen und Behandlungen finden in der vertrauten Umgebung Ihres Tieres statt!

PFARRE ZUM GUTEN HIRTEN IM STEINFELD

EIN „DANKESCHÖN“ IM RÜCKBLICK

„Eins-zwei-drei – im Sauseschritt, es eilt die Zeit – wir eilen mit“. Diesen weisen Spruch hat bereits vor vielen Jahren Wilhelm Busch zu Papier gebracht und es trifft auch auf das Nachfolgende zu. Aber „Dankeschön“-sagen kann man zu jeder Zeit, auch im Nachhinein, und das will ich jetzt tun.



Die fleißigen „Sternsinger“ der Siedlung Maria Theresia. Bei jedem Wetter stapften die Kinder und Jugendlichen durch die Gartenstadt und konnten durch ihren Einsatz über 5.000 Euro sammeln. Ein herzliches Dankeschön dafür! Foto: *zVg, Gabi Hölzl*

Jedes Jahr, um den 6. Jänner, stapfen zahlreiche kleine und größeren Kinder - als „Heilige Drei Könige“ gekleidet – bei jedem Wetter und jeder Temperatur- durch unsere Gartenstadt und stellen so ihre Hilfsbereitschaft in den Dienst einer guten Sache. Sie unterstützen die Aktion der Katholischen Jungschar, indem sie Ihre Spenden sammeln und damit helfen, die Not der Ärmsten in den Entwicklungsländern zu lindern. Es ist Ihnen sicherlich bekannt, dass diese Aktion nicht nur in Österreich, sondern auf der ganzen Welt durchgeführt wird. Es wurden heuer 500 Projekte in 20 Ländern in Asien, Afrika und Lateinamerika damit unterstützt.

Da alle Beteiligten ehrenamtlich unterwegs sind, fließt das gesammelte Geld zur Gänze diesen Projekten zu, und durch das Spendengütesiegel wird garantiert, dass diese Spenden auch bei den Ärmsten der Armen ankommen. Es ist mir heute ein ganz besonderes Bedürfnis ein „Dankeschön“ vor allen Dingen Bürgermeister Thomas Pollak zu sagen, der eine kleine Delegation unserer Sternsinger auch heuer wieder eingeladen hat, sich nach seiner Neujahrsansprache im Schedler Zentrum einzufinden und hier zu sammeln.

Diese Aktion führen wir bereits zum 9. Mal in der Siedlung durch und sie wird auch von ihm persönlich immer sehr großzügig unterstützt. Aber auch Sie alle haben heuer zu einem sensationellen Ergebnis beigetragen: wir konnten den stolzen Betrag von € 5.411,17 an die Spendenzentrale überweisen. Daher möchte ich auch Ihnen auf diesem Weg das herzliche „Dankeschön“ aller Beteiligten, aber letztendlich vor allem derer, denen dieses Geld zu Gute kommen wird, weitergeben.

Beitrag von Karin Nolden

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Rat und Hilfe im Trauerfall bietet die Bestattung Wiener Neustadt, ein Unternehmen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH.

KONTAKT: Die Bestattung Wiener Neustadt ist **JEDERZEIT** unter der **Telefonnummer 02622/221 - 93** erreichbar. Ferdinand Porsche-Ring 2a, 2700 Wiener Neustadt; E-Mail: bestattung@wnsks.at

Homepage: www.bestattung-wr-neustadt.at – Kondolenzbucheinträge und Entzünden von Gedenkkerzen via Homepage!

VERANSTALTUNGS-ANMELDUNG

Das NÖ Veranstaltungsgesetz regelt die Durchführung von öffentlichen, d.h. öffentlich zugänglichen, Veranstaltungen.

VERANSTALTER
§ 3 (1). Veranstalter ist jede natürliche oder juristische Person (Verein, etc.), die Veranstaltungen vorbereitet, durchführt oder der Behörde gegenüber als Veranstalter auftritt bzw. als Veranstalter angekündigt wird.

§ 3(3). Der Veranstalter oder eine von ihm namhaft gemachte eigenberechtigte und verlässliche Ansprechperson **muss während der gesamten Dauer der Veranstaltung anwesend sein**.

ANMELDUNG
§ 4 (2). Veranstaltungen sind bei der Gemeinde **SPÄTESTENS 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn anzumelden** (bei Zuständigkeit von BH oder Landesregierung 8 Wochen davor)

UNTERSAGUNG – ABBRUCH
§ 12. Die Behörde kann Veranstaltungen **untersagen** oder abbrechen, **wenn**
- keine Anmeldung vorliegt oder die in der Anmeldung enthaltenen Angaben unrichtig oder unvollständig sind.

- die in der Anmeldung bekannt gegebene Ansprechperson während der Veranstaltung nicht anwesend, unauffindbar oder durch Alkohol/Suchtmittel beeinflusst ist.

Freiwillige Feuerwehr Eggendorf

WEIHNACHTSFEIER

Im Heurigenlokal Kampichler fand traditionell die Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Eggendorf statt, bei der auch heuer wieder ein lustiges Gesellschaftsschnapsen ausgetragen wurde. Als Sieger ging dieses Mal Martin Geitner vor Franz Baumann und Josef Schoys 3 vom Kartentisch. Mit dem letzten Platz und somit dem Sauschädel als Prämie durfte Josef Schoys 2 nach Hause gehen.



Feuerwehrball. *Über ein volles Haus und tolle Stimmung durften sich Kommandant Hermann Bayer und Stellvertreter Harald Römer freuen. Mit dabei waren viele Vertreter der Politik, der Eggendorfer Vereine und natürlich der befreundeten Feuerwehren.* Fotos: *FF ED*





JAHRESVERSAMMLUNG

Anlässlich der Jahresmitgliederversammlung, die am 7. Jänner 2018 im Feuerwehrhaus über die Bühne ging, wurde die Einsatzstatistik des Jahres 2017 der Freiwilligen Feuerwehr Eggendorf veröffentlicht. Im abgelaufenen Jahr leisteten unsere Silberhelme insgesamt 7.935 freiwillige Stunden bei 100 Einsätzen, 19 Übungen und 368 sonstigen Tätigkeiten. Kommandant Hermann Bayer und das gesamte Kommando der FF Eggendorf bedankten sich für den geleisteten Einsatz und auch Bürgermeister Thomas Pollak sprach den Kameraden seine hohe Anerkennung für ihr Engagement aus.



ASK EGGENDORF

LBZ-WINTERCUP

Der 5. LBZ-Wintercup der Jugend fand von 19. bis 21. Jänner 2018 wieder in Leobersdorf statt und alle 10 Bewerbe waren restlos ausgebucht. Teilweise konnten sich unsere jungen Talente in allen Altersklassen mit sehr prominenten Gegnern messen. Namhafte Teams wie Rapid O, Austria XIII, Wr. Sportklub, Vienna, Stadlau, FAC, Team Wr. Linien, SKN St.Pölten, SC Sollenau, SC Simmering und der internationale Gast SC Sopron zeigten tollen Sport und unsere Nachwuchssportler konnten wieder einmal eine Talentprobe abgeben.





Weihnachtsfeier. *Tolle Stimmung herrschte im randvollen Amtshaus Eggendorf.* Fotos: *facebook/LBZ*





RETTUNGSHUNDEVERBAND ÖSTERREICH

WELTMEISTERTITEL NACH EGGENDORF GEHOLT



Foto: *RHVÖ*

Die Aktivitäten unseres Verbandes sind nicht nur auf den Trainingsplatz in Eggendorf begrenzt: In der Woche von 10. bis 18. März fand im Pitztal ein internationaler Lawinenkurs und anschließend die 1. IRO-Weltmeisterschaft für Lawinenhunde statt.

Teams aus Österreich, der Schweiz, Holland, Finnland und Russland nahmen an dieser Großveranstaltung teil. In allen Leistungsstufen wurden großartige Leistungen gezeigt und der RHVÖ Eggendorf ist stolz, dass Präsident Hermann Kranz mit seinem Hund Enzo den Weltmeistertitel erringen konnte! Außerdem wurde er mit seinem Hund Hermann auch noch Dritter. Auch andere Mitglieder des Verbandes konnten tolle Leistungen zeigen: Marco Schmitt mit Apollo wurde 2. der Weltmeisterschaft und Yvonne Gössler mit ihrem Milow konnte die Anfängerklasse gewinnen. Der RHVÖ Eggendorf gratuliert allen sehr herzlich!

Der Kurs- und Ausbildungsbetrieb in Eggendorf hat ebenfalls schon begonnen. Obwohl das Wetter über weite Strecken nicht sehr einladend war, wird schon eifrig gearbeitet!

KONTAKT

RETTUNGSHUNDE VERBAND
Hermann Kranz
Beethovenstraße 15
2604 Theresienfeld
Telefon: 0664/236 88 30
e-mail.: hermann.kranz@rhvoe.at

Reitverein Kampichler



MEISTERHAFT

Beeindruckender Erfolg für eine junge Reiterin aus dem Team des Reitvereins Kampichler: Bei der Bundesmeisterschaft der Norikerpferde, die am 9. und 10. September 2017 in Saalfelden stattfand, startete die 17-jährige Jaqueline Pöttschacher mit ihrem 10-jährigen Wallach Zeus in der Juniorenklasse. Nach zwei souveränen Ritten konnte sich das eingespielte Team klar gegen die Konkurrenz durchsetzen, und die talentierte Eggendorferin erritt als erste Niederösterreicherin überhaupt den Bundesmeistertitel. Trainerin Kathrin Kampichler und ihre Tochter Lena gratulierten besonders herzlich!

Fotos: *RV Kampichler*



Naturfreunde Eggendorf

WEIHNACHTSFEIER

Unter zahlreicher Teilnahme fand am 3. Adventsonntag, dem 17. Dezember 2017, die Weihnachtsfeier der Naturfreunde im Heurigenlokal Kampichler statt. Danke an Familie Kampichler für die ausgezeichnete Bewirtung und besten Dank an Bürgermeister Thomas Pollak, der in Begleitung seiner Gattin an der Weihnachtsfeier teilnahm.



Fotos: *Naturfreunde*

HALLENTURNIER

Die Naturfreunde Eggendorf veranstalteten am 3. Februar 2018 in Theresienfeld ihr Hallenturnier.

Sieger Einzelbewerb

1. Hannes Mürkl
2. Gerald Opavsky
3. Bruno Mürkl
4. Philipp Pöttschacher

Sieger Doppelbewerb

1. Matthias Pauer/Ernst Köppl
2. Alexander Felber/Lukas Kornhäusl
3. Manfred Opavsky /Markus Pfann

Besten Dank an Turnierleiter Josef Winkler und an die tolle Bewirtung der Tennishalle Theresienfeld.



DANKE!

Herzliches Danke an Apotheker Ernst Köppl für die Spende einer neuen Windfangblende auf der Tennisanlage der Naturfreunde. Nun können unsere Akteure ohne Seitenwindbeeinträchtigung der Filzkugel nachjagen.

ASKÖ MARIA THERESIA - STOCKSCHÜTZEN

START IN DIE FREILUFTSAISON

Mit dem Ende der kalten Jahreszeit, ist auch das wöchentliche Training in der Halle bald wieder vorbei. Unsere Stockschützen des ASKÖ Maria Theresia freuen sich schon sehr darauf, dass ihre Trainingseinheiten bald an der frischen Luft auf dem schönen Platz stattfinden können. Die Vereinsverantwortlichen möchten besonders darauf hinweisen, dass auch einige Frauen das Team verstärken – um ein eigenes Frauen-Powerteam zu bilden wäre es aber toll, wenn sich noch mehr Damen jedes Alters mit ihren Männern melden würden.



Foto: *ASKÖ Stockschützen*

INFO

Die Möglichkeit zum Kennenlernen gibt es jeden Dienstag ab 18 Uhr in der Schedlerstraße 18. Mittelpunkt dieser Sportart ist es, den gegnerischen Stock zu schießen oder die Daube zu treffen. Stockmaterial wird zu Verfügung gestellt. Bei Schlechtwetter steht eine überdachte Asphaltbahn zur Verfügung.

Einige Frauen verstärken bereits das Team! Damen jeden Alters mit ihren Männern werden gesucht, um ein eigenes Frauen-Powerteam bilden zu können! Den Vereinsverantwortlichen ist es ein großes Anliegen, Interessierte für diese Sportart zu begeistern und das Team zu verstärken.

Umfassende Informationen über den Verein, über Spieltermine und Wettkampfergebnisse sowie über eventuelle Trainings- und Schnuppermöglichkeiten finden Sie online unter **www.stocksport-m-theresia.com**

SSC ASKÖ M. THERESIA BOGENSCHÜTZEN

SAISONSTART

Die Bogenschützen des ASKÖ Maria Theresia sind schon wieder fleißig am Trainieren (Foto: zVg), denn am 26. Mai 2018 findet ein Bogenturnier auf der heimischen Anlage statt. Dabei wird für Interessierte ein Schnupperschiessen angeboten!
Ein Danke den Sponsoren Fa. Aluzäune Kollarits, Fa. Bau Beton, Massage Kirchsteiger, Fa. TIBA.



Foto: *ASKÖ Bogenschützen*

TERMINE

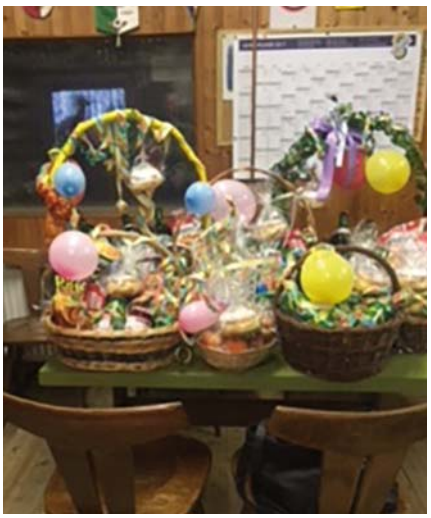
Wettkampftermine 2018
26. Mai, 1. September

BogenShop Fleck
Verkauf und Beratung
Sehnen-, Pfeilebau nach Wunsch
Buchenweg 3, 2601 Eggendorf
0680-2389746
nach telefonischer Vereinbarung

SSC ASKÖ M. THERESIA SPORTSCHÜTZEN

FASCHINGSSCHIESSEN

Die Sportschützen des SSC ASKÖ Maria Theresia luden am Samstag, dem 17. Februar 2018, zum Faschingsschießen. Es siegte Willi Lang vor Alfred Briesch und Günter Fürtig. Herzliche Gratulation!



Beim Faschingsschließen gab es wieder wunderbare Preise zu gewinnen. Ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmern und Sponsoren. Foto: *SSC ASKÖ*

TERMINE

21. April 2018: Sauschießen

16. Juni 2018: Sommerbewerb

11. August 2018: Ferienbewerb

22. September 2018: Traubenschießen

3. November 2018: Ganslschießen

THE PHOENIX DANCERS

Workshop. *Im November stand ein Workshop mit dem international bekannten Choreographen Pim van Grootel auf dem Programm.* Fotos: *PhD*



INFO

Wöchentliche Kurse – immer Mittwoch
Anfänger: 18 - 19 Uhr
Fortgeschrittene: 20 - 22 Uhr
Einsteiger: ungerade KW, 16 - 17 Uhr – Neueinsteiger lernen die Grundschritte des Linedance kennen.
Förderkurs: gerade KW, 15 - 17 Uhr – Gelernte Tänze werden wiederholt, z. B. in einzelne Schrittfolgen zerlegt und ausführlich erklärt.
Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich.

Mitzubringen: Tanzschuhe oder Schuhe mit heller Sohle und gute Laune!

Kontakt: Gabriele Stanek (0676/607 67 25); **www.phoenix-dancers.at**

WINTERAKTIVITÄTEN

Die alljährliche Weihnachtsfeier (13. Dezember 2017) war wie immer krönender Abschluss eines unternehmungsreichen Vereinsjahres. Gemeinsam mit allen Kursteilnehmern wurde bei gutem Essen vom Café Auszeit und Tanzmusik bis spät abends gefeiert. Das neue Jahr begrüßten unsere Linedancer mit einer Tanzparty unter dem Motto „Tanz ins Neue Jahr mit Glanz und Glamour“ und am 10. Februar 2018 fand ein Faschingsfest unter dem Motto „Vier Jahreszeiten“ statt. Es gab Gratiskrapfen und Spiele und es wurde bis spät nachts getanzt.



Burschenclub Eggendorf



Faschingszeitung. *Am Rosenmontag versammelten die Mitglieder des Burschenclubs Eggendorf wie jedes Jahr zahlreiche Gäste im Heurigenlokal Kampichler, um auf humorvolle Art und Weise das zurückliegende Jahr Revue passieren zu lassen.* Fotos: *zVg*



Kinderfreunde Eggendorf

WEIHNACHTSFEIER



Nach dem Besuch beim alljährlichen „Weihnachts-Theater" (organisiert von den Kinderfreunden NÖ) im Stadttheater Wiener Neustadt, fand im Kinderfreundehaus die Weihnachtsfeier statt. Die Kinder haben die Zuhörer mit Liedern, Musikstücken und Gedichten in die Weihnachtszeit entführt. Bei einer Kaffeejause klang der Tag aus. ◗

KINDERSILVESTER

Zum ersten Mal hat im Kinderfreundehaus ein Kindersilvester stattgefunden. Groß und Klein haben dabei gemeinsam auf den großen Moment der Jahreswende gewartet. Zahlreiche Kinder und Eltern haben gemeinsam geplaudert, gespielt und gegessen.



Für die Kleineren gab es bereits am frühen Abend ein Feuerwerk und diejenigen, die es bis Mitternacht schafften, konnten sich dann nochmals über ein Feuerwerk freuen. ◗

Kindermaskenball. *Viele bunt kostümierte Kids hatten im Jänner Spaß bei Spiel und toller Musik von DJ Ezy und dem gesamten Kinderfreunde-Team. Die Amtshaus-Familie Fleck versorgte die hungrigen und durstigen Gäste.*



Spiele- und Bastelnachmittag. *Im vergangenen Februar haben die Kinderfreunde-Kids schon für die vereinsinterne Osterfeier vorgearbeitet. Dass nebenbei natürlich genügend Zeit blieb, um miteinander zu spielen, versteht sich von selbst.* Fotos: *Kinderfreunde ED*



KONTAKT

Kinderfreunde Eggendorf
Obfrau Birgit Minarik
Tel.: 0676/44 15 720
E-Mail: kontakt@kinderfreunde-eggendorf.at

www.kinderfreunde-eggendorf.at

KINDERFREUDE EGGENDORF: OSTERFEST

Das alljährliche Osterfest der Kinderfreunde, Ortsgruppe Eggendorf, fand dieses Mal am Samstag, dem 17. März 2018, statt. Jedes Kind durfte dabei unter Anleitung von Kinderfreunde-Obfrau Birgit Minarik und ihrem Team selbst ein Osternesterl basteln, das vom Osterhasen später großzügig befüllt wurde.



GUTE STIMMUNG TROTZ REGEN

Die Ostersuche musste dann allerdings leider im Gebäude des Kinderfreundegeländes stattfinden, das schlechte Wetters ließ das Herumtoben im Freien nicht zu.

Der ganzen aufgeregten Stimmung der kleinen Veranstaltungsbesucher tat das aber keinen Abbruch – Kinder und erwachsene Begleitpersonen wurden bestens unterhalten und bewirtet!

KINDERFREUNDE MARIA THERESIA

KINDERMASKENBALL

Das Faschingsfest der Kinderfreunde Siedlung Maria Theresia fand heuer schon am 21. Jänner 2018 im Kurt-Schedler-Zentrum statt und war wieder ein riesen Spaß für alle. Bei der Schminkstation wurde so manche Verkleidung noch perfektioniert. Neben den klassischen Kostümen wie Cowboy, Pirat, Prinzessin und Superheld waren auch bekannte Figuren aus Videospielen und Fernsehserien zu bewundern. Der Höhepunkt war die große Tombola. Es gab wieder einige Hauptpreise, die von Vertretern der Gemeinde und der Kinderfreunde zur Verfügung gestellt wurden.

Bei den vielen kleineren Preisen, die großteils von Firmen gespendet wurden, konnte jeder gewinnen. Aus den vielen tollen Kostümen wurden drei ausgewählt, diese bekamen einen Extrapreis. Als Draufgabe gab es für jedes Kind noch einen großen Krapfen, der meist gleich verspeist wurde.



DER OSTERHASE ZU BESUCH

Der Osterhase war in der Siedlung! Im Kinderfreundehaus in der Gartengasse 52c gab es am 18. März 2018 einen kleinen Bastel- und Spielnachmittag. Da wurden noch fleißig Dekorationen und einige Geschenke für Ostern gebastelt. Trotz des vielen Schnees kam gegen Ende des Festes ein großer Hase mit einem Korb zu Besuch und gab jedem Kind ein kleines Ostersackerl als Geschenk. Vielen Dank für den Besuch und an alle, die bei den Festen zu einem guten Gelingen beigetragen haben! Wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen im Herbst.



Fotos: *Kinderfreunde SMT*

PENSIONISTENORTSGRUPPE MARIA THERESIA



Faschingsfest. *Beim jährlichen Kostümball am 6. Februar 2018 fanden über 80 Besucher blendende Unterhaltung. Die Ortsgruppe spendete Krapfen und Schmalzbrote, Ossy spielte in Höchstform. Die schönsten Kostüme wurden wieder prämiert.* Fotos: *PVÖ*

RUNDFAHRT AM FLUGHAFEN SCHWECHAT

Ein voller Bus mit Mitgliedern und Freunden der Ortsgruppe besuchte am 20. März 2018 den Flughafen Wien-Schwechat. Die Große Tour beinhaltete eine Rundfahrt auf dem Rollfeld sowie eine Führung in der AUA-Werft. Danach erhielt unsere Reisegruppe noch die letzten Informationen in der neuen Besucherwelt. *„In der AUA-Werft durften einige von uns die Pilotenkabine besichtigen. Die Größenverhältnisse sind eine Wucht. Wir kamen aus dem Staunen gar nicht heraus. Zufällig landete auch gerade das größte Flugzeug der Welt, ein Airbus A380 von den Emirates,“* schildert Schriftführer Leopold Pressler. Den Abschluss des anstrengenden Ausflugs bildete ein spätes Mittagessen beim Brückenwirt in Unterlaa. Die Portionen passten sich den großen Flugzeugen an. Fast jeder nahm das Angebot, ein Jausensackerl mitzunehmen an. ◗





TERMINE

15. Mai 2018
Linauer& Wagner und Grüner See

12. Juni 2018
Wiener Prater mit „Madame Tussaud’s“

21. August 2018
Abentauer Erzberg

11.-16. September 2018
6 Tage Hermagor + Auflüge nach Italien

2. Oktober 2018
Herbstfest mit den „Schlosskoglern“, KSZ

8. November 2018
Ganslessen im Wirtshaus Zillingtal

29. November - 2. Dezember 2018
4 Tage Weihnachtsmarkt in Dresden

4. Dezember 2018
Weihnachtsfeier der Ortsgrupe, KSZ

Anmeldung und Info bei Reiseleiterin Helga Novak (Tel.: 0699/ 11 03 1111)

INFO

Informationen über den Verein bzw. das abwechslunsgreiche Jahresprogramm erhalten Sie per E-Mail: ortsgruppe-maria-theresia@gmx.at bzw. telefonisch bei Obmann Heinrich Stumpf (0664/100 31 71) oder Schriftführer Leopold Pressler (0664/105 70 55).
Fixer Treffpunkt: jeden 1. Dienstag im Monat, 13 - 17 Uhr, im Kurt Schedler-Zentrum
Nordic Walking-Treff: Di, 7 Uhr (Oktober - April 7.30 Uhr) vor dem K. Schedler-Zentrum – Infos bei Monika Pressler, Tel.: 0664/13 55 922
Kegel-Treff: jeden Do nach dem Clubnachmittag um 13.30 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum (gemeinsame Fahrt zur Kegelbahn in Eggendorf) – Informationen bei Christine Haschberger, Tel.: 0681/813 63 696

PENSIONISTENORTSGRUPPE EGGENDORF-ZDF.

NEUE OBFRAU

Die Eggendorf-Zillingdorfer Ortsgruppe des Österreichischen Pensionistenverbandes hat eine neue Vorsitzende. Im vergangenen Jänner hat die Zillingdorferin Berta Kreutzer die Leitung des Vereins übernommen. Sie folgt damit Mag. Alois Römer nach, der sein Amt nach langjähriger Tätigkeit zur Verfügung gestellt hatte. Die für das Jahr 2018 geplanten Pensionistennachmittage und Ausflüge finden Sie im unten beigefügten Kasten. Der PVÖ bittet um zahlreiche Teilnahme!

TERMINE – JAHRESPLANUNG 2018

Pensionistennachmittage im GH Bailer, Zillingdorf:
17. Mai, 7. Juni, 12. Juli, 2. August, 13. September, 11. Oktober, 8. November, 13. Dezember

Ausflüge:
24. Mai 2018
Erzberg mit Hauly-Fahrt, Floßfahrt, Grillen

14 Juni 2018
Riegersburg, Straußenfarm

26. Juli 2018
Schwammerl-Wirt

3. August 2018
Stadttheater Berndorf: „Boin-Boing“

27. September 2018
Mariazell und Lunz am See

18. Oktober 2018
Zentralfriedhof mit Julius Müller

15. November 2018
Ganslessen

6. Dezember 2018
Christkindelmarkt Rust

13. Dezember 2018
Weihnachtsfeier im GH Bailer

SIEDLERVEREIN M. THERESIA/EGGENDORF

START IN DEN FRÜHLING

Jahreszeitlich bedingt hat sich im Umfeld des Siedlervereins seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung nicht allzuviel ereignet. *„Ein Thema, das auch für uns Organisationsanpassungen notwendig machen wird, ist die Datenschutzgrundverordnung, zu der wir uns wieder bei einer Fachenquete informieren werden. Eventuelle Adaptierungen unserer Vereinsaktivitäten könnten kurfristig folgen“*, so Siedlervereins-Obmann Ing. Walter Länger.

Das Vereinsfest (Termin: 25. August 2018) wird ebenso wieder stattfinden wie der alljährlich angebotene Vereinsausflug – Ziel wird das Bergbaumuseum Fohnsdorf sein, mit anschließendem Besuch in einem blumenreichen Ambiente mit Entspannungseffekt (Termin der 18. August 2018). Der Siedlerverein bittet schon jetzt um zahlreiche Teilnahme!

Noch im Frühling, am 19. Mai 2018 um 17 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung am Areal des Siedlervereins, Gartengasse 52b, statt – auch Nichtmitglieder sind gerne willkommen. Obmann Ing. Länger: *„Anschließend wollen wir gleich die Gelegenheit zu einem gemütlichen und unterhaltsamen Beisammensitzen nutzen. Selbstverständlich werden auch Getränke und kleine Snacks dabei angeboten werden. Weitere Aktivitäten und Details zu Vereinsfest, wie auch Vereinsausflug wird es im nächsten Beitrag an die Gemeindezeitung, wie auch im Wege der Ankünder im Gemeindegebiet geben.“*

KONTAKT

Aktuelle Info gibt’s online **www.maria-theresia-sv.at** und in den **Info-Schaukästen** (Beim Vereinsgebäude, in der KGA sowie Fasangasse/Ecke Reiherweg). Empfohlen wird dies jenen Personen, die neu in die Gemeinde gezogen sind, denn mit einer Mitgliedschaft beim Siedlerverein sind zahlreiche Vergünstigungen verbunden.

Die Verantwortlichen des Siedlervereins wünschen ein frohes Osterfest und einen schönen Frühling!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Diamantene Hochzeit

Helga und Erwin Hautz,
Am Stampf 49

Elfriede und Adolf Wallaschek,
Inselweg 2a/4

Inge und August Kubat,
Kastaniengasse 1

Goldene Hochzeit

Hannelore und Ferdinand Populorum,
Fichtengasse 11

Adelheid und Klaus Resch,
Kleeblattgasse 55

Margarete und Friedrich Blinzer,
Erlengasse 12

Katharina und Johann Gamos,
Inselweg 6

Ernestine und Günther Wukowich,
Seuttergasse 36

90. Geburtstag

Frieda Binder, Lärchengasse 37

85. Geburtstag

Susanne Höger, Drosselgasse 11
Paul Weiß, Ahorngasse 9
Elfriede Farkas, Seuttergasse 22
Elfriede Corderoy, Schwalbenweg 19
Johanna Decker, Auf der Trift 25

80. Geburtstag

Katarina Srbljanin, Rosengasse 22
Emma Leopold, Hauptstraße 115
Valentine Müller, Finkengasse 12
Theresia Schreier, Rabengasse 5
Josefa Janisch, Hauptstraße 44
Monika Huber, Waldgasse 12/1/13



***Finn Wiche** mit seiner stolzen Familie Pamela, Andreas und Fabian. Bürgermeister Thomas Pollak begrüßte den kleinen Eggendorfer persönlich und gratulierte herzlich.*

Geburt

Zoltan Sarközi, Hauptstraße 13/Altbau
Elina Ramadani, Hauptstraße 149/6
Ismail Sahin, Hauptstraße 155/19
Osman Safat, Hauptstraße 155/7
Ilma Kicin, Sportplatzgasse 30/6/4
Mario Chis, Hauptstraße 106A/2
Cemal Parlar, Sportplatzgasse 43/2
Ivo Drmac, Eichengasse 5/2

† Wir trauern um

Ing. Hans Lang (68 Jahre), Laubenweg 2
Olga Pöttschacher (86 J.), Grubengasse 13
Richard Riederer (55 J.), Strauchgasse 7
Willibald Berger (86 J.), Hauptstraße 7
Ernestine Kostalovic (84 J.), Seutterg.29
Franz Trettler (82 J.), Waldgasse 12/1/16
Walter Breiteneder (49 J.), Waldg. 12/1/5
Karl Bauer (96 J.), Hauptstraße 22
Hermann Wolloner (86 J.), Lärcheng. 16
Peter Gribitz (68 J.), Hauptstraße 37
Maria Kublik (91 J.), Schedlerstraße 58
Michael Haas (65 J.), Auf der Trift 3
Reinhold Baumgartner (75 J.), Kleeblattg. 81
Gertrude Albrecht (65 J.), Hauptstr. 39/3
Heinrich Zeschek (84 J.), Eibengasse 9
Helga Hlavacek (72 J.), Akaziengasse 16
Juliane Lampel (72 J.), Hauptstr.155/15
Johann Writzmann (78 J.), Elstergasse 23
Charlotte Böse (91 J.), Hauptstraße 52
Ernst Beutl (85 J.), KGA 300
Kurt Köllisch (90 J.), Schwalbenweg 14
Wilhelm Jäcklein (75 J.), Wildgasse 18
Eveline Holländer (75 J.), Buchengasse 68
Manuela Aigner-Weidinger (43 J.), Sport-platzgasse 1/3/19



Magdalena Hinterberger *mit ihren Eltern Maria und Gerald, den Geschwistern Franziska und Laurenz sowie Bgm. Thomas Pollak.*



Osman Safat *mit mit seinen stolzen Eltern Mohammad und Zahra sowie mit Bürgermeister Thomas Pollak, der sehr herzlich gratulierte.*



DIAMANTENE HOCHZEIT

Helga und Erwin Hautz *mit GGR Thomas Knabl und GR Günther Wukowich.*



DIAMANTENE HOCHZEIT

Inge und August Kubat *mit GGR Christian Tatschl und GGR Othmar Gruber.*



GOLDENE HOCHZEIT

Ernestine und GR Günther Wukowich *mit Bgm. Thomas Pollak und Vbgm.Thomas Winter.*



GOLDENE HOCHZEIT

Katharina und Johann Gamos *mit GGR Thomas Knabl und Gemeinderätin Marietta Rueß.*



GOLDENE HOCHZEIT

Hannelore und Ferdinand Populorum *mit Vizebgm. Thomas Winter und GR Manuela Winter.*



90

Hermine Eitelbös *mit unseren Mandataren Manuela Winter und Alfred Reiger, die im Namen der Gemeinde Eggendorf herzlich gratulierten.*



90 ***Frieda Binder*** *mit Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Christian Tatschl, die im Namen der Gemeinde sehr herzlich gratulierten.*



85 ***Paul Weisz*** *mit seiner Gattin Maria sowie GGR Othmar Gruber und GR Christa Schedler, die die Ehrengaben der Gemeinde überbrachten.*



85 ***Johanna Decker*** *mit unseren Mandataren Marietta Rueß und Johann Haiden, die im Namen der Gemeinde herzlich gratulierten.*



80 ***Katarina Srbljanin*** *mit ihrem Gatten Ljubomir sowie unseren Mandataren Christa Schedler und Günther Kandelsdorfer.*



80 ***Valentine Müller*** *mit ihrem Gatten Leopold sowie GGR Othmar Gruber und GR Alfred Reiger, die im Namen der Gemeinde gratulierten.*



80 ***Emma Leopold*** *mit unseren Mandataren Marietta Rueß und Johann Haiden sowie Gerhard Leopold und Josef Kampichler (BB Eggendorf).*



80 ***Theresia Schreier*** *mit ihren Kindern sowie unseren Mandataren Günther Kandelsdorfer und Alfred Reiger.*



80 ***Josefa Janisch*** *mit Bürgermeister Thomas Pollak, GR Johann Haiden sowie Josef Schoys und Hannes Koglbauer (BB Eggendorf).*